

Problemsituation

Beschreibung: Nachdem die SuS alle Informationen zum Planspiel erhalten haben, wird diese Problemsituation vorgelesen. Der Sinn besteht darin, dass die SuS sich besser in die Situation und die Ziele des Spiels hineinversetzen können.

Achtung, ihr seid jetzt Headhunter oder Gejagte! Wir befinden uns in einer Zeit des Mangels, des Mangels an ausgebildeten Fachkräften. Doch was können wir tun, um diese Entwicklung aufzuhalten? Immer mehr Unternehmen greifen auf ausgebildete Personalberater, die sogenannten Headhunter, zurück. Ihr Headhunter habt die Aufgabe geeignete Kandidaten, die Gejagten, zu finden und für euer Unternehmen zu „rekrutieren“. Dafür müsst ihr verschiedene Aufgaben erledigen, um wirklich erfolgreich zu sein und der beste Headhunter zu werden.

Doch nicht jeder Gejagte ist geeignet für euer Unternehmen! Gebt gut Acht, wen ihr auswählt. Auch die „Gejagten“ haben ein bestimmtes Ziel! Sie wollen viele Angebote und Zusagen für ihre gewünschten Ausbildungsberufe zu erhalten. Dafür müssen sie verschiedene Aufgaben meistern, um sich bestmöglich dem Headhunter präsentieren zu können.

Am Ende will jeder Gejagte mindestens einen Ausbildungsplatz erhalten. Jedoch ist dieses Ziel nicht für jeden zu erreichen. Um viele Punkte zu erreichen, müsst ihr unterschiedliche Entscheidungen treffen, sowie Aufgaben und Materialien bearbeiten. Auch als Gejagter geht es um die Krone zum besten Gejagten!

Wer wird am Ende der beste Headhunter und beste Gejagte sein? Wer kann von sich überzeugen? Diese Fragen werden sich nur klären, wenn wir das Spiel beginnen!

Viel Spaß und los geht's!

Vorlage zur Kontrolle des Tests zum Headhunter

Dauer des Tests: 10 Minuten

Beschreibung: Die SuS in der Rolle des Headhunters absolvieren den Multiple-Choice-Test zum Headhunter. Es sind mehrere Antwortmöglichkeiten richtig. Falsche Antworten führen zu Punktabzug. Diese Vorlage zur Kontrolle des Tests dient der schnellen Auswertung.

Teil I: Allgemeine Fragen (7 Punkte)

- 1) **Was ist ein Headhunter?**
 - a. Personalcoach
 - b. Kopfgeldjäger
 - Personalberater**
 - Personaldienstleister**

- 2) **Worüber muss ein Headhunter Bescheid wissen?**
 - a. Entwicklungen im ökologischen Bereich
 - Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt**
 - Entwicklungen in der Wirtschaft**
 - d. Entwicklungen in der Raumfahrttechnik

- 3) **Wann wird ein Headhunter benötigt/ beauftragt?**
 - a. Wenn das Unternehmen kurz vor der Insolvenz steht
 - Wenn kein geeigneter Kandidat für eine freie Stelle gefunden werden konnte**
 - c. Wenn mehr Bewerber als freie Stellen zur Verfügung stehen
 - Wenn hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte besetzt werden müssen**

- 4) **Was muss ein Headhunter hauptsächlich können?**
 - a. Statistiken auswerten
 - Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln**
 - c. Objektive Entscheidungen treffen
 - d. Führungsqualitäten beweisen

Teil II: Aufgaben und Vorgehen eines Headhunters (4 Punkte)

- 1) **Worin besteht die Hauptaufgabe eines Headhunters?**
- a. Vorgeschlagene Kandidaten interviewen
 - Sichtung und Rekrutierung von geeigneten Kandidaten**
 - c. Direkte Einstellung von geeigneten Kandidaten
 - geeignete Kandidaten für hochrangige Fach- oder Führungspositionen anzusprechen**
- 2) **Wie kann der Headhunter die geeigneten Kandidaten erkennen?**
- a. Anhand einer Kandidatenliste des Unternehmens
 - Mit Hilfe eines Anforderungsprofils**
 - c. Durch seine Erfahrungswerte
 - d. Durch eine Diskussion mit anderen Personalberatern
- 3) **Wann lädt ein Headhunter einen Kandidaten zum persönlichen Gespräch ein?**
- a. Wenn ihm die persönlichen Eigenschaften gefallen
 - b. Wenn der Kandidat der offenen Stelle zugesagt hat
 - Wenn die Eigenschaften des Kandidaten zum Anforderungsprofil passen**
 - d. Wenn nur ein Kandidat für die Stelle übrig bleibt

Teil III: Abschluss (5 Punkte)

- 1) **Wie empfiehlt der Headhunter die besten Kandidaten?**
- a. Stellt diese Kandidaten direkt ein
 - Füllt einen Auswertungsbogen aus und legt diese dem Unternehmen vor**
 - Füllt ein Bewerberportfolio aus und legt dieses dem Unternehmen vor**
 - d. Bespricht diese Kandidaten mit dem Unternehmen
- 2) **Wie verlaufen die Gespräche mit dem Headhunter?**
- a. Nach einem universellen (gleichen) Verlauf
 - b. Nach einem Frage-Antwort-Verlauf
 - Nach einem individuellen Verlauf**
 - d. Nach einem Fragkatalog mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten
- 3) **Welche Kandidaten werden zu Gesprächen mit dem Unternehmen eingeladen?**
- Alle Kandidaten, die der Headhunter empfohlen hat**
 - b. Kandidaten des Unternehmens und Kandidaten des Headhunters
 - Die vielversprechendsten Kandidaten des Headhunters**
 - d. Kandidaten ohne Festeinstellung in einem anderen Unternehmen

Ergebnis: /16

Platzierung:

Einstellungstest

Dauer: 10 Minuten

Beschreibung: Mit dem Einstellungstest wollen die Arbeitgeber deine Berufseignung und deine Grundkenntnisse besser beurteilen. Häufig geprüfte Bereiche sind Intelligenz, Wissen und Konzentration.

Gesamtpunktzahl: /32 **Anzahl der Bonuspunkte:**

Der Intelligenztest

/12 P.

Du musst dein logisches Denken unter Beweis stellen, indem du Zahlen-, Buchstaben- oder Figurenreihen fortsetzt und Analogien bzw. Gegensätze bildest.

Zahlenreihen: Vervollständige die Reihen nach dem passenden Muster!

/4 P.

- a) 2 3 5 8 12 17 ____
 b) 4 5 7 10 14 ____
 c) 100 90 70 40 ____
 d) 6 9 12 15 18 ____

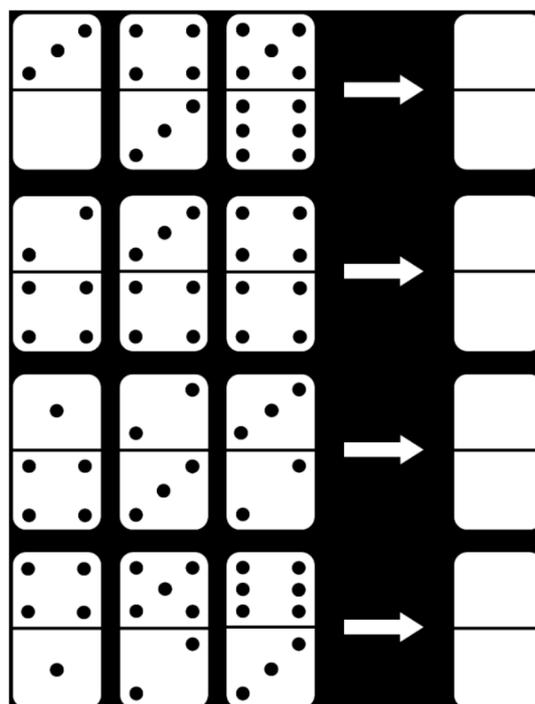
Analogien: Streiche das Wort durch, das nicht zu den anderen passt!

/4 P.

- a) Wellensittich, Vogel, Taube, Elster b) Banane, Apfel, Zitrone, Mohrrübe
 c) Blatt, schön, Würfel, Spinat d) Erdbeere, Melone, Gurke, Mandarine

Figurenreihen: Ergänze die Punkte in den leeren Dominosteinen so, dass die Reihen sinnvoll fortgesetzt werden! Tipp: Die Punkte auf den Dominosteinen gehen von 0 bis 9.

/4 P.



Der Wissenstest

/14 P.

Dein Allgemeinwissen und deine Schulkenntnisse werden geprüft. Üblich sind Fragen zu den Fächern Mathematik, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Politik und Sozialkunde.

Erdkunde: Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen.

/6 P.

Nenne 3 Bundesländer mit Hauptstädten.

Nenne 3 Flüsse in Deutschland.

Geschichte: Kreuze die richtige Antwort an!

/1 P.

In welchem Jahr war die Wiedervereinigung Deutschlands?

1945 1990 1952 1992

Politik: Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen.

/2 P.

Wie heißt unser/e aktuelle/r Bundeskanzler/in? Welcher Partei gehört er/sie an?

Mathematik: Berechne die Ergebnisse und kreuze die richtige Antwort an!

/2 P.

Wie viele Sekunden sind 2,5 Minuten?

250 1.500 150 25

Wie viele Stunden sind 2,5 Tage?

60 53 36 72

Deutsch: Was bedeuten diese Fremdwörter? Markiere die richtige Bedeutung!

/3 P.

Addieren:

zusammenzählen beschäftigen markieren

diagonal:

waagrecht schräg senkrecht

Konsonant:

Mitlaut Umlaut Kosten

Der Konzentrationstest

/6 P.

Du musst beweisen, dass du bestimmte Aufgaben schnell und dennoch gründlich erledigen kannst. Die eng bemessene Bearbeitungszeit soll dem Arbeitgeber zeigen, wie du mit Stress und Zeitdruck umgehen kannst.

Buchstabenketten: Es befinden sich jeweils drei Begriffe in jeder Buchstabenkette. Finde und notiere sie!

a) ähakhaujfwöäjodschokoladesjoajlaugsdjmsdoäwepnbahniäncamuhurpmsiebenkiue /3 P.

b) kewjmeshwschnürsenkeladweiuhiqpsmhausäenweiküncejansgtassenowjfruslokjigje /3 P.

Einstellungstest – Lösungsblatt

Gesamtpunktzahl: 32 P. Anzahl der Bonuspunkte: max. 10

Der Intelligenztest /12 P.

Zahlenreihen: Vervollständige die Reihen nach dem passenden Muster! /4 P.

a) 2 (+1) 3 (+2) 5 (+3) 8 (+4) 12 (+5) 17 (+6) **23**

b) 4 (+1) 5 (+2) 7 (+3) 10 (+4) 14 (+5) **19**

c) 100 (-10) 90 (-20) 70 (-30) 40 (-40) **0**

d) 6 (+3) 9 (+3) 12 (+3) 15 (+3) 18 (+3) **21**

Analogien: Streiche das Wort durch, das nicht zu den anderen passt! /4 P.

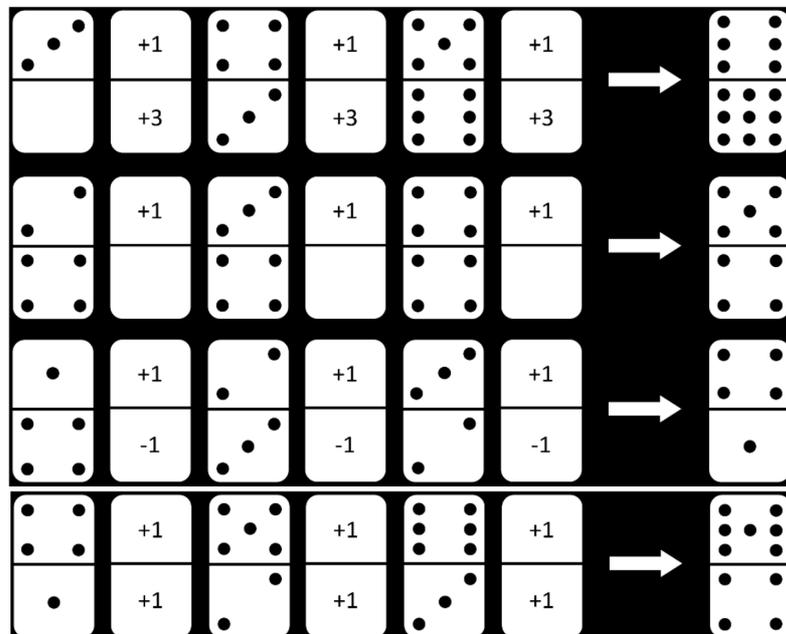
a) Wellensittich, **Vogel**, Taube, Elster

b) Banane, Apfel, Zitrone, **Mohrrübe**

c) Blatt, **schön**, Würfel, Spinat

d) Erdbeere, Melone, **Gurke**, Mandarine

Figurenreihen: Ergänze die Punkte in den leeren Dominosteinen so, dass die Reihen sinnvoll fortgesetzt werden! /4 P.



Der Wissenstest

/15 P.

Erdkunde: Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen!

/6 P.

Nenne 3 Bundesländer mit Hauptstädten:

Berlin-Berlin, Brandenburg- Potsdam, Hamburg-Hamburg, Saarland-Saarbrücken, usw.

Nenne 3 Flüsse in Deutschland:

Donau, Main, Rhein, Elbe, Oder usw.

Geschichte: Kreuze die richtige Antwort an.

/1 P.

In welchem Jahr war die Wiedervereinigung Deutschlands?

o 1945 1990 o 1952 o 1992**Politik:** Schreibe die Antworten in die vorgesehenen Zeilen.

/2 P.

Wie heißt unser/e aktuelle/r Bundeskanzler/in? Welcher Partei gehört er/sie an?

Angela Merkel, CDU

Mathematik:

/2 P.

Berechne die Ergebnisse und kreuze die richtige Antwort an.

Wie viele Sekunden sind 2,5 Min?

o 250 o 1.500 150 o 25

Wie viele Stunden sind 2,5 Tage?

 60 o 53 o 36 o 72**Deutsch:** Was bedeuten diese Fremdwörter? Markiere die richtige Bedeutung!

/3 P.

Addieren:

 zusammenzählen o beschäftigen o markieren

diagonal:

o waagrecht **schräg** o senkrecht

Konsonant:

 Mitlaut o Umlaut o Kosten**Der Konzentrationstest**

/6 P.

Buchstabenketten: Es befinden sich jeweils drei Begriffe in jeder Buchstabenkette. Finde und notiere sie!a) ähakhaujfwöäjods**chokolades**joajlaugsdjmsdoäwepn**bahni**äncamuhurpms**sieben**kiue /3 P.b) kewjmenhws**schnürsenkel**adweiuhiqpsm**haus**äenweiküncejansgt**tassen**owjfruslokji /3 P.

Siegerurkunde
für den erfolgreichsten
Gejagten

Name: _____

Klasse: _____

SUPER LEISTUNG!
die Spielleitung



_____, ___, ___. 20__
Ort, Datum

Siegerurkunde
für den erfolgreichsten
Headhunter

Name: _____

Klasse: _____

SUPER LEISTUNG!

die Spielleitung



_____, ___, ___. 20__
Ort, Datum

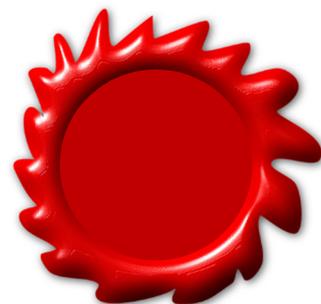
Teilnahmeurkunde
für die erfolgreiche Mitwirkung
am Planspiel „Headhunter“

Name: _____

Klasse: _____

Rolle: _____

Vielen Dank,
die Spielleitung

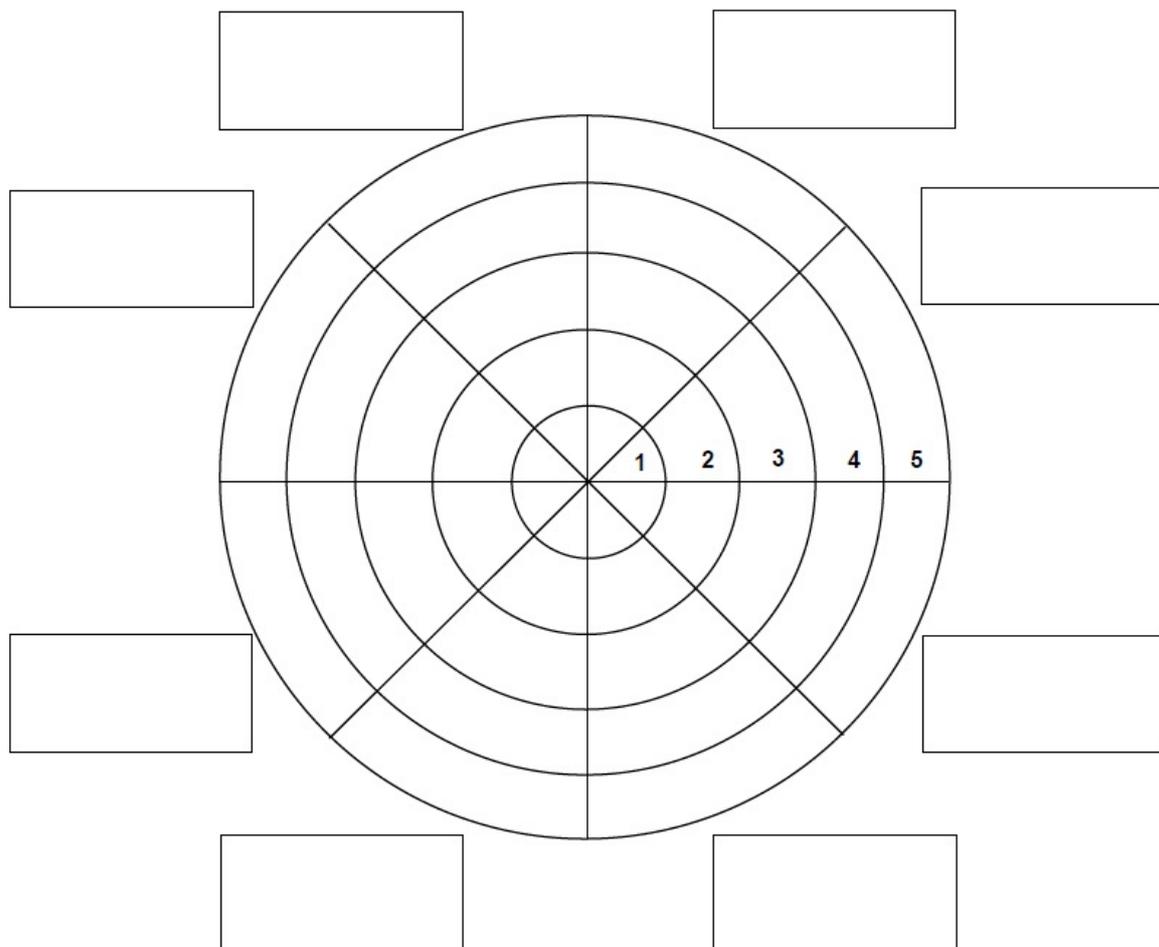


_____, ____, ____, 20____
Ort, Datum

Zielscheibe der Evaluation

Aufgabe: Entwickeln Sie eine Zielscheibe der Evaluation, welche ähnlich der hier vorliegenden ist. Diese muss groß genug sein, damit sie im Anschluss an die Evaluation von allen SuS gut zu erkennen ist. Lege Sie Bewertungskriterien fest.

Beschreibung: Die Zielscheibe der Evaluation ist ein bildliches Evaluationsinstrument, bei dem die SuS Rückmeldung zum durchgeführten Planspiel geben können. Sie kann von Ihnen individuell gestaltet werden. Die SuS bekommen daraufhin Gelegenheit, ihre subjektiven Einschätzungen anonym auf der Zielscheibe anzugeben. Das Gesamtergebnis der verschiedenen Wahrnehmungen kann auf einen Blick betrachtet werden und bietet die Möglichkeit einer gemeinsamen Diskussion des Erlebten und Erreichten.



Reflexionsbogen I.

Aufgabe: Bewerte deine Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Spiel, indem du die Fragen des Reflexionsbogens beantwortest.

Beschreibung: Das Ziel des Reflexionsbogens ist es, dass du über aufgetretene Probleme, Spielerfahrungen und Folgen nachdenkst und reflektierst um anschließend mit deinen Mitschülern zu diskutieren.

Fragen:

1. Welche Schwierigkeiten hattest du während des Spiels? _____

2. Welche Erfahrungen konntest du machen? (Positives und Negatives) _____

3. Zu welchem Ergebnis bist du gekommen? _____

4. Was kannst du tun bzw. was hast du getan, um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? _____

5. Gibt es Möglichkeiten, deine Persönlichkeit und Fähigkeiten besser darzustellen? _____

6. Wie konnten/können dir die Kooperationspartner helfen? _____

7. Was könnte dir in zukünftigen, realen Situationen helfen? _____

Reflexionsbogen II.

Aufgabe: Bewerte deine Erlebnisse, Erfahrungen und Folgen nach dem Aspekt der Veränderungen bzw. Verbesserungen. Beantworte dazu die Fragen des Reflexionsbogens.

Beschreibung: Das Ziel des zweiten Reflexionsbogens ist es, über Veränderungen in den Handlungen nach der Reflexionsphase I. nachzudenken. Konnte das neue Wissen und Handlungsstrategien angewendet werden?

Fragen:

1. Welche Schwierigkeiten blieben bestehen? _____

2. Welche Erfahrungen konntest du aufgrund deines neuen Wissens und Handlungsmöglichkeiten machen?

3. Zu welchem Ergebnis bist du gekommen? Hast du mehr Einladungen oder Zusagen als zuvor?

4. Was hast du verändert, um einen oder noch mehr Ausbildungsplätze zu erhalten? _____

5. Inwieweit konntest du deine Persönlichkeit, Fähigkeiten und Stärken besser darstellen? _____

6. Wie konntest/können dir die Kooperationspartner helfen? _____

7. Was könnte dir in zukünftigen, realen Situationen zusätzlich helfen? _____

Rollenhefter - „Headhunter“



Name des Headhunters: _____

Name des Unternehmens: _____

Ausbildungsplatz I.: _____

Ausbildungsplatz II.: _____

Informationen zum Beruf des Headhunters

Dauer: 15 Minuten

Aufgabe: Arbeite Informationen über den Beruf des Headhunters heraus.
Absolviere anschließend den Test zum Headhunter (H2).

Was ist ein Headhunter?

Ein Headhunter ist ein hochspezialisierte Personaldienstleister oder auch Personalberater. Diese kümmert sich darum, offene Stellen in einem Unternehmen zu besetzen. Dazu verfügt sie über eine sehr gute Kenntnis über den Arbeitsmarkt und hat meist eine akademische Ausbildung, welche betriebswirtschaftliches Denken und Handeln mit dem Personalmanagement verbindet. Die Unternehmen beauftragen den Headhunter immer dann, wenn sie selbst keinen passenden Kandidaten finden können. Die Headhunter sind bei der Mitarbeiterauswahl objektiver und die Unternehmen können damit Fehlentscheidungen vermeiden. Meistens werden Headhunter eingesetzt, um hochrangige Positionen mit Fach- oder Führungskräften zu besetzen. Die bekannten Medien, wie Zeitungsinserte oder Jobbörsen, zur Suche von geeignetem Personal, stoßen oft an ihre Grenzen. Ein Grund mehr einen externen Headhunter zu engagieren, denn ein qualifizierter Personalberater kann eine wertvolle Unterstützung sein, um offene Positionen bestmöglich zu besetzen.

Ein Headhunter arbeitet in der Regel auf Mandatsbasis, d. h. er bekommt einen Teil des Honorars (der Bezahlung), meistens 50 Prozent, bei Auftragsvergabe, den anderen Teil bei erfolgreicher Vermittlung der Arbeitsstelle.

Aufgaben und Vorgehen eines Headhunters

Die Hauptaufgabe liegt darin, geeignete Kandidaten für hochrangige Fach- oder Führungspositionen anzusprechen. Doch wo findet er diese Personen? Meistens sind diese Kandidaten bereits an Unternehmen gebunden. Der Headhunter hat die Aufgabe, die geeigneten Kandidaten von dem aktuellen Arbeitgeber abzuwerben und für sein auftraggebendes Unternehmen zu rekrutieren.

Ein Problem besteht darin zu erkennen, ob der Kandidat geeignet ist oder nicht. Dazu erstellt der Headhunter mit dem Auftraggeber ein Anforderungsprofil für die zu besetzende Stelle. Dieses Profil muss alle fachlichen und persönlichen Eigenschaften des möglichen neuen Mitarbeiters enthalten. Das Anforderungsprofil dient dazu, eine Liste für geeignete Kandidaten zu erstellen. Anschließend werden diese Personen telefonisch kontaktiert. Im Telefonat werden bereits erste Informationen gesammelt und mit dem Anforderungsprofil abgeglichen. Der Headhunter kann anschließend entscheiden, ob er eine Einladung zum persönlichen Gespräch ausspricht.

Nach dem Gespräch beurteilt der Headhunter den persönlichen Eindruck, den der Kandidat bei ihm hinterlassen hat. Anhand des Anforderungsprofils und dem aus dem Gespräch gewonnenen Eindruck wird entschieden, ob er ein schriftliches Bewerberportfolio (Auswertungsbogen) anfertigt und seinem Auftraggeber vorlegt. Nachdem alle denkbaren Kandidaten gesichtet wurden, präsentiert der Headhunter die geeignetsten Kandidaten seinem Auftraggeber. Das Unternehmen führt, aufgrund der Informationen des Headhunters, Gespräche mit den vielversprechendsten Kandidaten. Für das Unternehmen besteht ein großer Vorteil darin, dass ihm ein erheblicher Zeitaufwand erspart bleibt. Im Idealfall kommt es zu einer Einstellung eines oder mehrerer Kandidaten und zu einem Auftragsabschluss für den Headhunter.

WICHTIG! Jedes Gespräch hat einen individuellen Verlauf und kann nicht komplett vorhergesehen werden. Deswegen ist es wichtig, sich so gut wie möglich auf die Gespräche und die eingeladenen Kandidaten vorzubereiten. Nicht jeder gesichtete Kandidat muss den Erwartungen entsprechen und tatsächlich ideal für die zu vergebende Stelle sein. Ein Headhunter muss daher eine gute Menschenkenntnis besitzen und sich in die Kandidaten einfühlen können.

Test zum Headhunter

Dauer: 10 Minuten

Aufgabe: Absolviere den Multiple-Choice-Test zum Headhunter. Mehrere Antwortmöglichkeiten können richtig sein. Kreuze an!
Falsche Antworten führen zu Punktabzug.
Gib den Test anschließend zur Kontrolle bei der Spielleitung ab.

Teil I: Allgemeine Fragen

- 1) **Was ist ein Headhunter?**
 - a. Personalcoach
 - b. Kopfgeldjäger
 - c. Personalberater
 - d. Personaldienstleister

- 2) **Worüber muss ein Headhunter Bescheid wissen?**
 - a. Entwicklungen im ökologischen Bereich
 - b. Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
 - c. Entwicklungen in der Wirtschaft
 - d. Entwicklungen in der Raumfahrttechnik

- 3) **Wann wird ein Headhunter benötigt/ beauftragt?**
 - a. Wenn das Unternehmen kurz vor der Insolvenz steht
 - b. Wenn kein geeigneter Kandidat für eine freie Stelle gefunden werden konnte
 - c. Wenn mehr Bewerber als freie Stellen zur Verfügung stehen
 - d. Wenn hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte besetzt werden müssen

- 4) **Was muss ein Headhunter hauptsächlich können?**
 - a. Statistiken auswerten
 - b. Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
 - c. Objektive Entscheidungen treffen
 - d. Führungsqualitäten beweisen

Teil II: Aufgaben und Vorgehen eines Headhunters

- 1) **Worin besteht die Hauptaufgabe eines Headhunters?**
 - a. Vorgeschlagene Kandidaten interviewen
 - b. Sichtung und Rekrutierung von geeigneten Kandidaten
 - c. Direkte Einstellung von geeigneten Kandidaten
 - d. geeignete Kandidaten für hochrangige Fach- oder Führungspositionen anzusprechen

- 2) **Wie kann der Headhunter die geeigneten Kandidaten erkennen?**
 - a. Anhand einer Kandidatenliste des Unternehmens
 - b. Mit Hilfe eines Anforderungsprofils
 - c. Durch seine Erfahrungswerte
 - d. Durch eine Diskussion mit anderen Personalberatern

- 3) **Wann lädt ein Headhunter einen Kandidaten zum persönlichen Gespräch ein?**
 - a. Wenn ihm die persönlichen Eigenschaften gefallen
 - b. Wenn der Kandidat der offenen Stelle zugesagt hat
 - c. Wenn die Eigenschaften des Kandidaten zum Anforderungsprofil passen
 - d. Wenn nur ein Kandidat für die Stelle übrig bleibt

Teil III: Abschluss

- 1) **Wie empfiehlt der Headhunter die besten Kandidaten?**
 - a. Stellt diese Kandidaten direkt ein
 - b. Füllt einen Auswertungsbogen aus und legt diese dem Unternehmen vor
 - c. Füllt ein Bewerberportfolio aus und legt dieses dem Unternehmen vor
 - d. Bespricht diese Kandidaten mit dem Unternehmen

- 2) **Wie verlaufen die Gespräche mit dem Headhunter?**
 - a. Nach einem universellen (gleichen) Verlauf
 - b. Nach einem Frage-Antwort- Verlauf
 - c. Nach einem individuellen Verlauf
 - d. Nach einem Fragkatalog mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten

- 3) **Welche Kandidaten werden zu Gesprächen mit dem Unternehmen eingeladen?**
 - a. Alle Kandidaten, die der Headhunter empfohlen hat
 - b. Kandidaten des Unternehmens und Kandidaten des Headhunters
 - c. Die vielversprechendsten Kandidaten des Headhunters
 - d. Kandidaten ohne Festeinstellung in einem anderen Unternehmen

Ergebnis: _____/16 **Platzierung:**

Informationen zu den Unternehmen und den angebotenen Ausbildungsplätzen

Dauer: 30 Minuten

Aufgabe: Informiere dich über die verschiedenen Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsplätze. Wähle drei Unternehmen aus, welche du gern vertreten würdest.

Beschreibung: Du findest im Material H3 Informationen zu den sieben verschiedenen Unternehmen, welche du vertreten könntest. Jedes Unternehmen bietet zwei Ausbildungsplätze an. Zusätzlich findest du in einem Steckbrief Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen.

Liste der Unternehmen mit je zwei Ausbildungsplätzen:

Unternehmen	Ausbildungsplatz
I. Booksbau	I. Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel II. Fachinformatiker Systemintegration (m/w)
II. Superkauf	I. Kaufmann/ Kauffrau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung: Außenhandel) II. Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
III. MSI Group	I. Industriemechaniker (m/w) II. Kraftfahrzeugmechatroniker (Fachrichtung: Personenkraftwagentchnik) (m/w)
IV. EnerGO	I. Kaufmann/- frau für Büromanagement II. Elektroniker/-in für Betriebstechnik
V. MyEnergy	I. Industriekaufmann/-frau II. Anlagenmechaniker/in
VI. Heckel	I. Medizinischer Fachangestellter (m/w) II. Friseur/-in
VII. Yellow Bank	I. Bankkaufmann/-frau II. Verkäufer/-in im Bereich Post- und Bankdienstleistungen

Unternehmen I.: Booksbau

Beschreibung:

Karriere bei Booksbau bedeutet vielseitige Möglichkeiten, Verantwortung und Leidenschaft für den Handel – das spüren auch unsere Kunden. Kaum eine andere Branche ist so vielfältig, dynamisch und abwechslungsreich, wie der Handel.

Ob Verkaufsgenie, IT-Experte, Nachwuchsführungskraft oder Organisationstalent - bei Booksbau gibt es viele Wege für eine Bilderbuchkarriere.

Die hohe Qualität und Innovationsfreude unserer Leistungen verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind die treibende Kraft unseres Unternehmens und der Schlüssel zum Erfolg. Dafür bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives Arbeitsumfeld mit einer breiten Palette beruflicher Perspektiven. Getragen wird unser unternehmerisches Miteinander von einer partnerschaftlichen Unternehmenskultur, dem stets verantwortungsvollen Umgang mit Kolleginnen und Kollegen und zahlreichen Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung.

Warum sollte jemand bei Booksbau eine Ausbildung machen?

Wir sind mit rund 4.000 Mitarbeitern Marktführer im deutschsprachigen Sortimentsbuchhandel und trotz der Größe haben wir unsere familiäre Atmosphäre erhalten. Ob Azubi oder Chef: Jeder von uns ist wichtig und hat mit Booksbau die Möglichkeit, eigene Ideen voranzutreiben. Booksbau bietet eine Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten an: Egal ob in unseren Zentralen oder Buchhandlungen – drei Jahre lang begleiten wir Auszubildende dabei, sich zu kompetenten und kundenorientierten Mitarbeitern zu entwickeln. Dabei ist es uns wichtig, dass unsere Auszubildenden ihre Persönlichkeit, Fähigkeiten und Kompetenzen kontinuierlich stärken und weiterentwickeln können und Freude am Handel haben – und dass über alle Kanäle hinweg. Denn gerade das Zusammenspiel zwischen dem stationären und dem eCommerce-Geschäft bietet eine Menge Entwicklungsmöglichkeiten!

Was sollte ein Auszubildender mitbringen?

Wer eine Ausbildung bei Booksbau absolvieren möchte, sollte einen guten mittleren Bildungsabschluss, eine Fachhochschulreife oder das Abitur mitbringen sowie ein Gespür für Trends und Interesse an digitalen Welten haben. Mit einem serviceorientierten Denken und Handeln, hohem Kommunikationsvermögen, einer positiven Grundeinstellung sowie Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit bist du bestens gerüstet für einen erfolgreichen Berufsstart bei Booksbau.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel
- II. Fachinformatiker Systemintegration (m/w)

Vielseitige Karrieremöglichkeiten

- Eine hochwertige Ausbildung auf einem eigenen Campus auf höchstem Niveau
- Speziell auf Booksbau abgestimmte Zusatzseminare und Trainings
- Übernahme individueller Projekte
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Gute Übernahmechancen
- Nach der Ausbildung: Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten und –programme

Eine offene Unternehmenskultur

- Teamwork und ein faires Miteinander stehen bei Booksbau im Vordergrund
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Forderung aber auch Förderung
- Leidenschaft für den Handel, die jeden mitreißt - mit Herz und Verstand

Ein Unternehmen, welches Verantwortung übernimmt

- Die Förderung von Literatur und Kultur ist Booksbau ein Herzensanliegen
- Unterstützung sozialer Projekte wie den UNESCO-Welttag des Buches
- Menschenrechte werden geschützt: Lieferantenauswahl nach sozialen und ökologischen Anforderungen

Familienfreundlichkeit wird großgeschrieben

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Gleitzeit und Teilzeit ermöglichen eine eigenverantwortliche Gestaltung der täglichen Arbeitszeit

Ausbildungsplatz I.: Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel

Die dreijährige Ausbildung zum/zur Kaufmann/frau im Einzelhandel ist vielfältig und bietet spannende Herausforderungen. Du lernst, unsere Sortimente trendbewusst und ansprechend in der Filiale zu präsentieren. Themen wie Recherche in Datenbanken, die Verknüpfung unseres Onlineshops mit dem stationären Geschäft oder warenwirtschaftliche Analysen gehören ebenfalls zu Deinen Aufgaben. Neben kaufmännischem Fachwissen vermitteln wir Dir verschiedene Verkaufstechniken sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich Personal- und Rechnungswesen.

Welche Aufgaben erwarten Dich:

- Kundenberatung und Verkauf in den verschiedenen Abteilungen der Buchhandlung
- Tätigkeiten im Bereich der Kasse und Kassenabrechnung
- Zielgruppenorientierte Gestaltung und Präsentation unserer buchnahen Sortimente
- Recherche in Datenbanken und warenwirtschaftliche Analysen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. Autorenlesungen

Was bringst Du mit:

- Einen guten mittleren Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Ein Gespür für Trends, Interesse für digitale Welten sowie Freude an der Arbeit mit verschiedensten Medien
- Kunden- und serviceorientiertes Denken und Handeln
- Hohes Kommunikationsvermögen und eine positive Grundeinstellung sowie Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Deine Benefits:

- Eine spannende und umfangreiche Ausbildung
- Abwechslungsreiche Herausforderungen
- Ein gutes Arbeitsklima
- Vielseitige, interne Weiterbildungsmaßnahmen

Ausbildungsplatz II.: Fachinformatiker Systemintegration (m/w)

Buchhandel und IT? Das passt! Denn von rund 4.000 Kollegen/-innen arbeiten 200 im Bereich IT in Hagen, Berlin und Münster. Als marktführender Cross-Channel-Buchhändler im deutschsprachigen Raum steht Booksbau nicht nur für das klassische Buch – 365 Tage im Jahr sind wir auch mit hervorragender Kompetenz im Digital- und Online-Angebot für unsere Kunden da. Mit unserem Online-Shop haben wir den Bereich E-Commerce als Wachstumsmarkt im Handel bereits erschlossen und bauen diesen immer stärker aus. Gestalte mit uns die Zukunft des Buchhandels und finde heraus, warum diese nicht nur für Buchhändler/-innen und Kaufleute, sondern auch für Dich die richtige Welt ist.

Welche Aufgaben erwarten Dich:

- Koordination, Planung und anschließende Vernetzung von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Informations- und Kommunikationssystemen
- Betreuung und Wartung unseres Computernetzwerkes
- Analyse der Bedürfnisse von unseren Fachabteilungen sowie Umsetzung zugeschnittener IT-Lösungen
- Schulung der Benutzer in den von Dir eingerichteten Systemen

Was bringst Du mit:

- Die allgemeine Hochschulreife oder eine abgeschlossene Fachhochschulreife
- Eine systematische und analytische Denkweise sowie technisches Verständnis
- Begeisterung für IT-Themen, Handel und neue Medien
- Freude auf Menschen zuzugehen sowie eine hohe Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office

Deine Benefits:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Organisation und Technik
- Umfassende Betreuung durch kompetente Ausbildungsbeauftragte
- Kennenlernen verschiedener Abteilungen durch regelmäßige Rotation
- Entwicklungsmöglichkeiten in einem modernen Unternehmen

Unternehmen II.: Superkauf

Beschreibung:

Wir sind mehr als ein erfolgreiches internationales Handelsunternehmen: Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem aus vielen Kollegen ein großes Team wird. Aus Jobs sichere Arbeitsplätze und aus Arbeitsplätzen echte Zufriedenheit. Neben unseren rund 1.200 Filialen betreiben wir mehrere Fleischbetriebe und Logistik-Verteilzentren.

Unser gemeinsamer Erfolg entsteht aus Dynamik, Engagement und Attraktivität. Und wenn das mit Ihren persönlichen Vorstellungen zusammentrifft, sollten wir uns kennenlernen. Denn wir wollen weiterwachsen und unsere gemeinsame Zukunft bestens ausstatten. Derzeit setzen wir mit mehr als 79.000 Mitarbeitern in Deutschland unser größtes Ziel um: die erfolgreiche Zukunft. Jedes Jahr starten bei Superkauf rund 1.000 Azubis und 100 duale Studenten. Ob Vertrieb, Logistik oder Produktion, ob in der IT, im Bereich Immobilien, in der Zentrale oder in der Filiale – wir sind stark im Handel und stark aufgestellt für Sie.

Unser Kerngeschäft

Wir bieten eine riesige Sortimentsauswahl von bis zu 60.000 Artikeln. Im Mittelpunkt unserer Filialen stehen die Frische-Abteilungen Obst und Gemüse, Molkereiprodukte sowie Fleisch, Wurst und Käse – auch in Bedienung. Dabei legen wir besonderen Wert auf heimische Qualitätsprodukte.

Vielfalt und Zukunft

Als einer der führenden europäischen Lebensmittelhändler sind wir ein vielfältiger und zuverlässiger Arbeitgeber. Wir bieten abwechslungsreiche Berufe und unterschiedlichste Einstiegsmöglichkeiten. Neben unserer Vielfalt zeichnet uns wirtschaftlicher Erfolg aus: Seit über 80 Jahren wächst unser Unternehmen kontinuierlich. Ein stabiles Wachstum, das uns und unseren Mitarbeitern Sicherheit gibt.

Offenheit und Kollegialität

Genauso leidenschaftlich wie wir wirtschaftliche Ziele verfolgen, arbeiten wir täglich daran, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu fördern. Deshalb ist ein offener und kollegialer Umgang ein fester Bestandteil unserer Teamkultur. Zusammen mit den vielen Vorteilen, die wir bieten, macht uns das zu einem der attraktivsten Arbeitgeber im Handel.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Kaufmann / Kauffrau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung: Außenhandel)
- II. Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Wie wir Teamkultur leben

Es ist ein gutes Gefühl, genau zu wissen, woran man ist und was von einem erwartet wird. Deshalb haben wir unsere Führungs- und Verhaltensgrundsätze entwickelt. Mit klaren Regeln schaffen sie Orientierung und Ziele. Gleichzeitig stärken sie die Zusammenarbeit, indem sie einen kollegialen Umgang fördern. So entsteht in unserem Arbeitsalltag ein ganz besonderer Spirit – wir nennen ihn Teamkultur.

Gemeinsame Zielabsprachen

Wir sprechen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern Ziele ab, definieren klare Aufgaben und schaffen Verantwortungsbereiche mit Freiraum.

Vertrauen in Mitarbeiter

Wir trauen unseren Mitarbeitern zu, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben bestmöglich erfüllen und Vorschläge und Ideen entwickeln, die unser Unternehmen weiterbringen.

Reden statt schreiben

Wir reden miteinander und fördern eine direkte, ehrliche und zeitnahe Kommunikation.

Fairness

Wir gehen fair und respektvoll miteinander um.

Verlässlichkeit

Wir halten Zusagen und Vereinbarungen ein und sind glaubwürdige Partner für unsere Mitarbeiter.

Lob – Anerkennung – Kritikfähigkeit

Wir geben jedem Mitarbeiter regelmäßig Feedback über seine Leistung und sein Verhalten. Hierbei unterstützen und motivieren wir durch konstruktive Kritik und positive Anerkennung der geleisteten Arbeit.

Kontrolle ist Unterstützung

Wir kontrollieren sachorientiert und angemessen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern schöpfen wir erkannte Verbesserungspotenziale.

Ausbildungsplatz I: Kaufmann/ Kauffrau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung: Außenhandel)

Du bist ein Organisationstalent und interessierst dich für den Handel? Dann ist die Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung: Außenhandel) ideal für dich.

Was erwartet dich?

Die Ausbildung machst du in unserer Zentrale. Dort definieren wir Unternehmensziele, bereiten Expansionen vor und stellen sicher, dass die Filialen jederzeit mit Ware versorgt werden.

Während deiner Ausbildung durchläufst du im dreimonatigen Wechsel verschiedene Abteilungen wie zum Beispiel Einkauf, Buchhaltung, Kundenmarketing und Vertrieb. Du lernst dabei vielfältige Abläufe und Prozesse kennen; von der Artikelein- und -auslistung über das Prüfen und Buchen von Rechnungen bis hin zu deinem Filialeinsatz. So wirst du zum Allround-Talent und sorgst für reibungslose Abläufe. Natürlich stehen dir jederzeit kompetente Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

Was bringst du mit?

- Guter mittlerer Schulabschluss, allgemeine beziehungsweise fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Freundliche und kommunikative Art
- Verantwortungsbewusstes und engagiertes Arbeiten

Was bieten wir dir?

- Spannende, abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte
- Förderung, Vertrauen und Anerkennung
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Voraussetzung: Mind. mittlerer Schulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Beginn: August
- 950 Euro* im 1. Jahr, 1.050 Euro* im 2. Jahr, 1.200 Euro* im 3. Jahr

Ausbildungsplatz II.: Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Du bist ein Organisationstalent und interessierst dich für logistische Prozesse? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (w/m) ideal für dich.

Was erwartet dich?

In unserer Logistik dreht sich alles um den Transport, die Lagerung und die Bereitstellung der Waren. Als Schnittstelle zwischen Einkauf und Vertrieb stellt die Logistik eine optimale Warenversorgung unserer Filialen sicher.

Während deiner Ausbildung lernst du alle Arbeitsabläufe der Lagerlogistik kennen – zum Beispiel wie du Waren annimmst, lagerst, kommissionierst und versendest. Du erfasst und kontrollierst ein- und ausgehende Güter, stellst Ladungen zusammen, bearbeitest die Begleitpapiere und achtest auf Transportsicherheit. Auch gehören das Berechnen von Lagerkennziffern sowie die Durchführung von Inventuren zu deinen Aufgaben. Dazu bekommst du eine Einweisung über Flurförderfahrzeuge und lernst diese zu steuern

Was bringst du mit?

- Erfolgreicher Haupt- oder mittlerer Schulabschluss
- Planungs- und Organisationsgeschick
- Verantwortungsbewusstes und engagiertes Arbeiten

Was bieten wir dir?

- Spannende, abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte
- Förderung, Vertrauen und Anerkennung
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)
- Voraussetzung: Mind. erfolgreicher Schulabschluss
- Dauer: 3 Jahre
- Beginn: August/September
- 950 Euro* im 1. Jahr, 1.050 Euro* im 2. Jahr, 1.200 Euro* im 3. Jahr

Unternehmen III.: MSI Group

Beschreibung: Die MSI Group ist weltweit einer der führenden Automobil- und Motorrad-Hersteller mit ca. 120.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern. Mit unseren Marken MSI, MICRO und FUTURE bewegen wir uns sehr erfolgreich im Premium-Segment der Automobil- und Motorrad-Branche. Um unseren Qualitätsanspruch kontinuierlich aufrecht zu halten, suchen wir Mitarbeiter, die Teamgeist und Eigeninitiative mitbringen – sowie den unbedingten Willen, ständig dazuzulernen. Denn unsere Überzeugung lautet: Wer aufhört, besser werden zu wollen, hat bereits aufgehört, gut zu sein.

Eine Zukunft bei uns?

Leidenschaft für Autos und Technik, Spaß an der Arbeit im Team, Freude über ein gutes Ergebnis, Lust auf eine Zeit im Ausland – das alles können wir jungen Menschen in der MSI Group bieten. Wenn das für dich spannend klingt, dann informiere dich über unsere Angebote an Praktikumsplätzen, Ausbildungsprogrammen oder die Möglichkeit eines dualen Studiums mit Praxiseinsätzen bei der MSI Group.

Breites Spektrum an Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben.

Du hast handwerkliches Geschick und arbeitest gern mit Metall? Du hast Freude am präzisen Arbeiten und ein gutes Gefühl für Form und Farbe? Egal, wo deine Stärken liegen, bei der MSI Group wirst du die Ausbildung finden, die für dich am besten geeignet ist.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Industriemechaniker (m/w)
- II. Kfz-Mechatroniker (m/w)

Ausbildungsplatz I.: Industriemechaniker (m/w)

Das ist dein Beruf:

Du sorgst dafür, dass die Hightech-Produktion eines MSI i3 oder eines MSI 5er am Laufen bleibt. Als Industriemechaniker (m/w) bist du der wichtigste Mann oder die wichtigste Frau in der Fertigung, wenn es irgendwo „hängt“. Du weißt, wie man hochmoderne Fertigungsanlagen wartet und steuert.

Das lernst du bei uns:

Bei uns erhältst du eine starke Basis, um deine abwechslungsreichen Aufgaben zu meistern: Grundlegendes Wissen über Werkstoffe und deren Bearbeitung gehört ebenso zu deiner Ausbildung wie Hightech-Wissen über moderne Steuerungstechnik, Pneumatik-, Hydraulik-, Elektro- und CNC-Technik. Du lernst, Arbeitsabläufe zu überwachen und Störungen zu erkennen und zu beseitigen. Damit bist du fit für das Einrichten, Inbetriebnehmen, Steuern und Überwachen sowie das Warten von modernen Produktionsanlagen und Fertigungssystemen.

Das erwartet dich nach der Ausbildung:

Selbstständig und im Austausch mit Kollegen aus anderen Fachbereichen kümmerst du dich um das Führen, Instandhalten und Warten hochautomatisierter, computergesteuerter Anlagen. Du kannst dich in deinem Fachgebiet weiter spezialisieren. Wir unterstützen dich bei der Weiterbildung zum Fertigungsfachmann (m/w), Meister (m/w) oder Techniker (m/w) oder bei der Aufnahme eines entsprechenden Studiums.

Das solltest du mitbringen:

- Spaß am Umgang mit Hightech-Maschinen und -Anlagen
- Freude an präzisen Arbeiten
- Interesse an Mathe, Physik und Englisch
- Freude am Austausch mit anderen Abteilungen
- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule/Hauptschule oder Mittlere Reife/Mittlerer Schulabschluss (Werk Leipzig: mind. Mittlere Reife erforderlich)

Darauf kannst du dich freuen:

- Eine sehr gute Ausbildungsvergütung
- Sicherheit und herausragende Sozialleistungen
- Flexible Arbeitszeiten und Freizeitausgleich
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Tolle Stimmung und ein super Team
- Persönliche Förderung
- Viele Entwicklungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung
- Eine Ausbildung bei einem der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre (Verkürzung möglich)

Ausbildungsplatz II.: Kfz-Mechatroniker (m/w)

Das ist dein Beruf:

Als Kfz-Mechatroniker (m/w) sorgst du dafür, dass nichts die „Freude am Fahren“ bremst. Du bist der Experte für modernste Fahrzeugtechnik. Egal welche Fehler und Störungen auftreten – du spürst sie auf und behebst sie. Dein umfassendes Wissen und deine Leidenschaft für Technik sind bei der Entwicklung, Herstellung, Reparatur und Qualitätssicherung ebenso gefragt wie bei Routinechecks.

Das lernst du bei uns:

Bei uns lernst du alle Bereiche der Fahrzeugtechnik kennen: Mechanik, Hydraulik, Elektrik und Elektronik. Unsere Ausbildungsprofis machen dich mit den neuesten Mess- und Prüfgeräten vertraut und zeigen dir, wie man damit Fehler im System aufspürt. Die Montage und die Reparatur aller Fahrzeugteile gehören natürlich auch zu deiner Ausbildung. So wirst du Schritt für Schritt zu einem echten Profi, der seine Fähigkeiten selbstständig und im Teamwork mit anderen jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellt.

Das erwartet dich nach der Ausbildung:

Als ausgebildeter Kfz-Mechatroniker (m/w) erwarten dich vielfältige Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten. Du kümmerst dich um die Inspektion von Fahrzeugen und die Erhaltung der Verkehrssicherheit. Oder um die Montage von Zubehör, Zusatz- und Sonderausstattungen. Entscheide selbst, was dir am meisten Spaß macht. Du kannst dich auf bestimmte Teilgebiete in den Bereichen Entwicklung, Qualitätssicherung, Werkstatt oder Montage spezialisieren. Wir fördern auch deine berufliche Weiterentwicklung zum Service- und Diagnostiktechniker (m/w) oder Meister (m/w).

Das solltest du mitbringen:

- Spaß am Umgang mit Technik
- Freude am handwerklichen Arbeiten
- Interesse an Autos
- Lust auf selbstständiges Arbeiten im Team
- Interesse an Mathematik und Physik
- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule/Hauptschule oder Mittlere Reife

Darauf kannst du dich freuen.

- Eine sehr gute Ausbildungsvergütung
- Sicherheit und herausragende Sozialleistungen
- Flexible Arbeitszeiten und Freizeitausgleich
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Tolle Stimmung und ein super Team
- Persönliche Förderung
- Viele Entwicklungsmöglichkeiten während und nach der Ausbildung
- Eine Ausbildung bei einem der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Unternehmen IV.: EnerGO

Beschreibung: EnerGo ist ein internationales privates Energieunternehmen, das vor einem fundamentalen Wandel steht: Mit Umsetzung der neuen Strategie wird EnerGO sich künftig vollständig auf Erneuerbare Energien, Energienetze und Kundenlösungen und damit auf die Bausteine der neuen Energiewelt konzentrieren. Das EnerGo Unternehmen bietet in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einen idealen Einstieg in die Berufsausbildung. Darüber hinaus engagieren sich viele unserer Ausbildungsbetriebe regional für junge Menschen.

Über 43.000 Mitarbeiter hat unser Unternehmen und hat einen Umsatz von rund 38 Millionen Euro im Jahr 2016!

Potenziale erkennen - Entwicklung fördern

Unsere Erfolgsstrategie lautet: In der Praxis lernen! Denn eine Ausbildung oder ein duales Studium bei EnerGO bedeuten, sich frühzeitig mit realen Aufgaben zu befassen, neueste Techniken zu erlernen und aktiv mitzuarbeiten statt nur zuzuschauen. Unsere Absolventen schließen jährlich mit Bestnoten ab – ein Zeichen unserer jahrzehntelangen Erfahrung als Ausbildungsunternehmen und hohen Qualitätsstandards.

Aber wir vermitteln während der Ausbildung oder dem dualen Studium nicht nur alle relevanten fachlichen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, sondern legen auch großen Wert auf die persönliche Förderung unserer Nachwuchskräfte. Durch verschiedene Seminare, Teamevents und regelmäßige Feedback-Gespräche unterstützen wir die Entwicklung von Softskills aller Auszubildenden und dualen Studenten.

Was wir bieten

Unsere Auszubildenden und dualen Studenten erhalten eine Vergütung nach Tarif sowie verschiedene soziale Zusatzleistungen, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Aufstockung der späteren gesetzlichen Rente mit einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Kaufmann/-frau für Büromanagement
- II. Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsplatz I.: Kaufmann/-frau für Büromanagement

Du bist ein Organisationstalent und interessierst dich für betriebswirtschaftliche Abläufe in einem großen Unternehmen? Dann bewirb dich für einen unserer kaufmännischen Ausbildungsberufe. Du lernst die verschiedenen Bereiche, wie z.B. Buchhaltung, Personalbereich, Einkauf und Vertrieb kennen. Egal für welche Berufsausbildung du dich entscheidest, als Kaufmann solltest du organisationsfreudig sein, ein gutes betriebswirtschaftliches Verständnis haben und gut mit deinen Kolleginnen und Kollegen kommunizieren können.

Ihre Aufgaben

Vielfalt: Du lernst während der Ausbildung verschiedene Bereiche des Unternehmens kennen und erwirbst qualifiziertes kaufmännisches Know-how mit dem Schwerpunkt „Assistenz & Sekretariat“ sowie einem weiteren Schwerpunkt des Berufsbildes deiner Wahl.

Internationales Umfeld: Du arbeitest mit Menschen aus vielen verschiedenen Nationen und Kulturen zusammen.

Herausforderung: Deine Ausbildung ist gekennzeichnet durch verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgaben, dazu zählen beispielsweise:

- Vorbereitung von Reisen und Besprechungen
- Organisation von internen und externen Veranstaltungen
- Budgetplanung und Kontrolle
- Sicherstellung der reibungslosen Büroabläufe
- Kommunikation mit verschiedenen Ansprechpartnern innerhalb und außerhalb des Unternehmens

Ihr Profil

Du verfügst über einen guten Schulabschluss (mindestens Fachhochschulreife) mit guten Leistungen in den Fächern Deutsch und Englisch

- Du bringst erste Erfahrungen im Umgang mit dem PC mit
- Du bist engagiert, selbständig und zuverlässig
- Du besitzt Organisationstalent und hast Interesse an bürowirtschaftlichen Zusammenhängen
- Du hast Spaß am Umgang mit Menschen, bist kundenorientiert und verfügst über ein freundliches Auftreten
- Du bringst logisches Denkvermögen mit

Wir bieten:

- Fahrtkostenzuschuss
- Unterkunftszuschuss bei notwendigem Umzug in Standortnähe
- Betriebliche Altersversorgung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Ausbildungsbegleitende Seminare wie z.B. Präsentationstechnik, Konfliktmanagement usw.
- Weihnachtsgeld
- 37 Stunden-Woche bei flexibler Arbeitszeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Ausbildungsplatz II.: Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Egal ob draußen bei der Instandhaltung von Stromnetzen oder drinnen in der Lehrwerkstatt. Mit einer technischen Ausbildung bei EnerGO sorgst du dafür, dass alle Energieanlagen, egal ob unsere Eigenen oder die unserer Kunden, reibungslos funktionieren. Damit bist du verantwortlich für die Effizienz und Sicherheit von technischen Anlagen und trägst einen großen Teil zum Umweltschutz und der Qualitätssicherung in unserem Unternehmen bei.

Du interessierst dich für technische und digitale Systeme und bist gerne handwerklich tätig? Dann ist eine technische Ausbildung bei EnerGo genau das Richtige für dich.

Ihre Aufgaben

- ca. 2 1/2 Jahre fachtheoretische Ausbildung
- sonst betriebliche Ausbildung an den jeweiligen Standorten mit Übernahme an diesen nach der Ausbildung

Ausbildungsschwerpunkte:

- Grundausbildung im Metall- und Elektrobau
- Schaltungs- und Messtechnik
- Leitungselektronik und Digitaltechnik
- IT-Systeme installieren und konfigurieren
- Diagnostik (Prüfen, Störungssuche)
- Aufbauen und Prüfen von Steuerungen
- Instandhaltung und Betrieb von elektrischen Anlagen

Ihr Profil:

- Kommunikation und Teamfähigkeit
- gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern
- sicheres Verständnis für technische und physikalische Vorgänge
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick, Fertigkeit
- Genauigkeit und Sorgfalt
- Mind. mittlere Reife
- Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Praktische Veranlagung und technisches Geschick
- Selbständigkeit und Eigeninitiative

Wir bieten:

- Einführungswoche mit allen Auszubildenden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fahrtkostenzuschuss
- Mietkostenzuschuss
- Gesundheitsprogramme

Unternehmen V.: MyEnergy

Beschreibung: Mit rund 6.200 Mitarbeitern und einem Umsatz von 4,1 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2016 gehört der börsennotierte MyEnergy Energie Konzern zu den führenden Energieunternehmen in Deutschland.

Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette – von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über eigene Netze bis zum Vertrieb und zum Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus zählt unsere Unternehmensgruppe in Deutschland zu den führenden Betreibern von thermischen Abfallverwertungs- und Biomasseanlagen. Mit unserer Unternehmensstrategie setzen wir konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energien, die Stärkung der Energieeffizienz sowie den weiteren Ausbau der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung und der umweltfreundlichen Fernwärme. Wir investieren in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze und in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen.

Als eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland suchen wir permanent nach Mitarbeitern, die uns weiter nach vorn bringen. Wir sprechen nicht nur einfach davon, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, sondern wir bieten mit allen unseren Maßnahmen die Grundlage für ein zielführendes Miteinander. Informieren Sie sich auf unseren Karriereseiten und überzeugen Sie sich selbst. Um die Veränderungen von morgen meistern zu können, ist neben zukunftsfähigen Technologien, einer nachhaltigen Strategie und finanzieller Wirtschaftskraft ebenfalls das Engagement unserer Mitarbeiter entscheidend und wird somit zum Schlüssel unseres Erfolgs.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Industriekaufmann/-frau
- II. Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsplatz I.: Industriekaufmann/-frau

Wie läuft die Ausbildung bei MyEnergy ab?

Die ersten Wochen nutzen wir für eine intensive Kennenlernphase, in der Du u. a. an der Einführungswoche und verschiedenen Seminaren teilnimmst. Dies soll Dich dabei unterstützen, schnell in Deinem neuen Ausbildungsunternehmen Fuß zu fassen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des dualen Ausbildungssystems ist die Berufsschule. Während Deiner Ausbildungszeit wirst Du regelmäßig zwischen Unternehmen und Schule wechseln, wobei die Einsätze in Blöcken von mehreren Wochen stattfinden.

Einsatzgebiete:

In den betrieblichen Ausbildungsphasen bist Du in den kaufmännischen Kernbereichen wie bspw. im Marketing und Vertrieb, im Finanz- und Rechnungswesen, der Personalwirtschaft sowie der Materialwirtschaft und Logistik eingesetzt. Die Ausbildung findet vornehmlich am Standort bei MyEnergy direkt und mit den, dem Unternehmen verbundenen, Gesellschaften statt. Organisationstalent und Einsatzbereitschaft sind besonders wichtig, um die Aufgaben zu meistern, die Dich erwarten.

Die Verbindung von Theorie und Praxis gelingt Dir im Verlauf Deiner Ausbildung durch die Mitarbeit an kaufmännischen Herausforderungen und Projekten, bei denen Du Stück für Stück mehr Verantwortung übernimmst. Dein Ausbilder sowie eine Vielzahl von Seminaren, Workshops und Zusatzqualifikationen begleiten Dich auf Deinem Weg in Deine berufliche Zukunft. Bei Engagement und guten Leistungen hast Du sogar die Möglichkeit, an unserer Talentgruppe teilzunehmen.

Welche Voraussetzungen solltest Du erfüllen?

Formale Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss. Darüber hinaus solltest Du gute Leistungen in den Hauptfächern vorweisen können. Zuverlässigkeit und eine gewissenhafte Arbeitsweise sind für uns besonders wichtige Kompetenzen, genauso wie Spaß an der Arbeit im Team und in Projekten.

Ausbildungsplatz II.: Anlagenmechaniker/-in

Wie läuft die Ausbildung bei MyEnergy ab?

Diese ersten Wochen nutzen wir für eine intensive Kennenlernphase, in der Du an unserer Einführungswoche und verschiedenen, auch berufsübergreifenden, Seminaren teilnimmst. Dein Schwerpunkt liegt auf der Orientierung im Unternehmen und der Metall- und Schweißausbildung. Aufbauend auf die erlernten Grundfertigkeiten folgen Fachkurse in weiteren Schweißtechnologien, der Umgang mit Rohr- und Fittingsystemen, wie sie in der Versorgungstechnik zum Einsatz kommen, sowie eine intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1, die nach 18 Monaten stattfindet.

Einsatzgebiete:

Es geht abwechslungsreich weiter. Deine Ausbildung findet jetzt im Schwerpunkt in unseren betrieblichen Fachabteilungen statt. Hier wirst Du u.a. im Wasserwerk, im Fernwärme- und Gasnetz sowie in der Schlosserei das Kerngeschäft der MyEnergy kennenlernen und am Tagesgeschäft mitwirken. Dieser Abschnitt Deiner Ausbildung, der bis zur Abschlussprüfung Teil 2 geht, wird unterstützt mit betrieblichem Unterricht, Seminaren, Projektarbeiten und vielfältigen Möglichkeiten für Deine persönliche Entwicklung, wie z.B. die Teilnahme an unserer Talentgruppe.

Welche Voraussetzungen solltest Du erfüllen?

Ein guter Haupt- bzw. Realschul- oder ein vergleichbarer Abschluss. Darüber hinaus solltest Du ein Interesse am praktischen Umgang mit Metallbearbeitung mitbringen. Sorgfalt und Verantwortungsübernahme sind für uns in diesem Berufsfeld besonders wichtige Kompetenzen, genauso wie Spaß an der Arbeit und im Team.

Unternehmen VI.: Heckel

Beschreibung: Heckel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Heckel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Heckel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Heckel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte.

Wir schätzen, fordern und fördern unsere Mitarbeiter.

Wir sind ein globales Team, verbunden durch starke Werte. Wir begegnen einander mit Respekt, entwickeln unsere Fähigkeiten stets weiter und fördern Vielfalt in allen relevanten Dimensionen. Wir handeln mit Eigenverantwortung und Integrität und gehen immer mit gutem Beispiel voran.

Bei Heckel kann jeder Mitarbeiter einen bedeutenden Beitrag leisten. Wir fördern die Vielfalt unserer Mitarbeiter in allen relevanten Dimensionen. Ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Kreativität sind die Grundlage für unsere Wettbewerbsfähigkeit. Wir schätzen, fordern und fördern alle Mitarbeiter, um exzellente Leistungen zu erzielen und nachhaltig Werte zu schaffen. Jeder Mitarbeiter geht mit gutem Beispiel voran, übernimmt Verantwortung für seine individuelle Entwicklung, handelt stets integer und richtet sein Verhalten und seine Leistung immer an den höchsten Standards aus.

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Medizinischer Fachangestellter (m/w)
- II. Friseur/-in

Ausbildungsplatz I.: Medizinischer Fachangestellter (m/w)

Heckel steht für weltweite Spitzenpositionen mit erfolgreichen Marken und innovativen Technologien. Es erwartet Sie ein Umfeld, in dem Zukunft gestaltet wird und in dem Mitarbeiter über sich hinauswachsen. Eine Ausbildung bei Heckel ist weitaus mehr als nur ein Einstieg in Ihr Berufsleben. Es sind Leidenschaft, Leistung und Vertrauen, die uns gemeinsam Spitzenleistungen erzielen lassen.

Können Sie gut mit unterschiedlichen Menschen umgehen? Bereitet es Ihnen Freude, anderen Menschen zu helfen? Finden Sie es spannend im Team eines Werkärztlichen Dienstes in einem großen Chemieunternehmen zu arbeiten?

Ihre Perspektiven:

- Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Laborarbeiten für die arbeitsmedizinische Vorsorge
- Koordination von Terminen und Vorbereitung der ärztlichen Untersuchungen
- Einsatz in der Ambulanz und Notfallversorgung
- Teilnahme am internen Trainingsprogramm
- Mitwirkung bei Projekten und Gesundheitsaktionen

Dauer: 3 Jahre

Ihr Profil:

- Fachoberschulreife oder Fachhochschulreife
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Ausgeprägte Teambereitschaft und Belastbarkeit
- Eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten

Ausbildungsplatz II.: Friseur/-in

Heckel steht für weltweite Spitzenpositionen mit erfolgreichen Marken und innovativen Technologien. Es erwartet Sie ein Umfeld, in dem Zukunft gestaltet wird und in dem Mitarbeiter über sich hinauswachsen. Eine Ausbildung bei Heckel ist weitaus mehr als nur ein Einstieg in Ihr Berufsleben. Es sind Leidenschaft, Leistung und Vertrauen, die uns gemeinsam Spitzenleistungen erzielen lassen.

Haben Sie Interesse an modischen Frisuren? Interessieren Sie Haarstyling und -Kolorationen? Macht es Ihnen Spaß, täglich in Kontakt mit Ihren Kunden zu stehen? Sind Sie geschickt und kreativ?

Ihre Perspektiven:

- Vermittlung von Schnitt- und Färbetechniken
- Analytischer und experimenteller Umgang mit unseren Produkten
- Erwerb von Kenntnissen für Hautpflege, Make-up, Zeitgeist und Mode
- Teilnahme am internen Trainingsprogramm
- Mitwirkung bei Projekten

Dauer: 3 Jahre

Ihr Profil:

- Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder Abitur
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Ausgeprägte Teambereitschaft und Belastbarkeit
- Manuelles Geschick

Unternehmen VII.: Yellow Bank

Beschreibung: Die Yellow Bank Gruppe ist mit rund 14 Millionen Kunden und 19.000 Beschäftigten einer der großen Finanzdienstleister Deutschlands. Ihr Schwerpunkt ist das Geschäft mit Privatkunden sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen. Im Geschäftsfeld „Transaction Banking“ erbringt sie Back- Office-Dienstleistungen für andere Finanzdienstleistungs-Unternehmen.

In ihren eigenen 1.100 Filialen bietet sie neben umfangreichen Finanzdienstleistungen auch Postdienstleistungen an. Hinzu kommen über 4.500 Partnerfilialen der Yellow Bank, in denen ausgewählte Finanzdienstleistungen der Yellow Bank erhältlich sind, sowie 700 Beratungscenter der Yellow Bank Finanzberatung. Rund 3.000 mobile Berater unterstützen ihre Kunden vor allem bei der Baufinanzierung und Altersvorsorge.

Eine Ausbildung bei der Yellow Bank bedeutet

... dass Sie neben fachlichem Know-how auch Methoden- und Sozialkompetenz erwerben. Unser Ausbildungskonzept verfolgt das Ziel, Sie bereits frühzeitig auf eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden vorzubereiten, denn darin sehen wir wesentliche Voraussetzungen für Motivation und Freude an der Arbeit. Dies erreichen wir durch eine intensive praktische Ausbildung kombiniert mit Workshops und Trainings sowie mit themengebundenen Lern- und Projektaufträgen.

Wir verstehen Ausbildung nicht nur als Entwicklungsprozess, sondern zugleich als Vorbereitung auf dauerhaftes Lernen im späteren Berufsleben. Während Ihrer Ausbildung geben wir Ihnen deshalb regelmäßig Rückmeldung zu Ihren Leistungen und Lernerfolgen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen dafür die Ausbildungsbeauftragten in den Abteilungen zur Verfügung. Wesentlich ist für uns, Ihre berufliche Handlungskompetenz zu fördern. Der Ausbildungserfolg hängt dabei maßgeblich von Ihrer Motivation und Ihrem Engagement ab. Nutzen Sie Ihre Chance – wir freuen uns auf Sie!

Wir legen Wert auf:

- aktives Lernen und Eigeninitiative
- Hilfsbereitschaft und Teamgeist
- Offenheit und Toleranz im Umgang miteinander
- Aufrichtigkeit und Loyalität
- Begeisterungsfähigkeit und Kreativität

Ausbildungsplatzangebot:

- I. Bankkaufmann/-frau
- II. Verkäufer/-in im Bereich Post- und Bankdienstleistung

Ausbildungsplatz I.: Bankkaufmann/- frau

Deine Freunde wetten schon, wann du es auf die Forbes-Liste schaffst. Denn wenn es jemandem gelingt, sich die tollen Schuhe, auf die jeder scharf ist, als Erstes zusammenzusparen, dann dir? Scheinbar bist du bestens geeignet für eine Ausbildung zum Bankkaufmann! Bankkaufleute können in allen Bereichen der Kreditinstitute arbeiten und haben vielfältige Aufgaben: Neben der Beratung und Betreuung von Kunden sind sie im Verkauf tätig und beschäftigen sich mit den Gebieten Zahlungsverkehr, Vermögensanlagen oder Kreditgeschäften. Um nur ein paar davon zu nennen. Als du noch klein warst, wolltest du auf keinen Fall etwas Langweiliges werden? Das wirst du mit einer Ausbildung als Bankkaufmann entgegen dem Klischee auch ganz sicher nicht! Schließlich bist du dann die erste Anlaufstelle für Kunden, die Fragen oder Anliegen rund ums Geld haben. Du wirst dir außerdem auch niemals Sorgen um deinen Beruf machen müssen, denn Bankkaufleute werden schließlich immer und überall gebraucht.

Vergütung

Die Vergütung Ihrer Ausbildung ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt.

1. Ausbildungsjahr: 870 Euro
2. Ausbildungsjahr: 940 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.000 Euro

Ihr Profil

Bankkaufleute arbeiten an der Schnittstelle zwischen Menschen, Fachwissen und moderner Technik.

- Finanzwirtschaftliches Verständnis: Mich interessiert, wie die Wirtschaft funktioniert und ich verfolge die Neuigkeiten.
- Kommunikative Fähigkeiten: Ich kann mich gut ausdrücken und habe Spaß am Umgang mit Menschen.
- Vertriebsorientierung: Ich gehe offen auf andere zu und kann gut erklären.
- Flexibilität: Es fällt mir leicht, mich auf wechselnde Situationen einzustellen.
- Mein Schulabschluss: Ein guter Realschulabschluss oder eine gute (Fach-)Hochschulreife.

Ausbildungsplatz II.: Verkäufer/-in im Bereich Post- und Bankdienstleistungen

Du könntest sogar einer Brieftaube einen ganzen Satz Briefmarken andrehen, bleibst auch unter Stress freundlich und hast Spaß am Umgang mit Kunden? Dann haben wir den perfekten Job für dich: Mit der Ausbildung zum Verkäufer für Post- und Bankdienstleistungen lernst du das komplette Angebot der Yellow Bank kennen. Vom Bürobedarf, über Versicherungen und Kontoführung, bis zum Stromservice, bedienst und berätst du Kunden am Schalter und hilfst mit, dein Finanzcenter in Schuss zu halten. Ein riesiger Arbeitgeber, ein sicheres Gehalt und ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag – Azubi-Herz, was willst du mehr?

Durch die Ausbildung zum Verkäufer für Post- und Bankdienstleistungen wirst du speziell für die Bedürfnisse der Yellow Bank ausgebildet. Am Anfang bekommst du erst einmal eine umfangreiche Einarbeitung in alle Produkte und Dienstleistungen sowie den ganzen Bankbetrieb. Ob es dabei nun um Kontoführung, Sparen, Versicherungen, Bürobedarf oder auch Services wie Strom und Telefonie geht. Anschließend stürzt du dich ins Tagesgeschäft und arbeitest in einem der vielen Finanzcenter am Schalter, wo du dich um die Kunden kümmerst. Aber nicht nur das: Zur Ausbildung als Verkäufer für Post- und Bankdienstleistungen gehört es auch, bei Inventuren zu helfen und auch mal für ein bisschen Ordnung in den Regalen zu sorgen. Briefpapier und Grußkarten sollen schließlich auch im Laden ansprechend präsentiert werden. Dazwischen nimmst du immer wieder an Workshops und Trainings teil, die zum Beispiel dein Kommunikationstalent ausbauen.

Ihre Perspektive:

- Kennenlernen der Strukturen, Organisation und Arbeitsmethoden unseres Unternehmens
- Erwerb umfangreichen Wissens zu den Fachgebieten Zahlungsverkehr und Kontoführung, Sparen und Versicherungen
- Erlernen detaillierter Kenntnisse zu Dienstleistungen wie Strom und Telefonie sowie zu dem in den Finanzcentern angebotenen Produktsortiment
- Weiterentwicklung Ihrer kommunikativen Fähigkeiten zwecks kundenorientierter Gesprächsführung und Beratungskompetenz
- Beratung unserer Kunden unterstützt durch moderne Informationssysteme, proaktiver Verkauf, gegebenenfalls Weiterleitung an die Kundenberater
- Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Ihr Profil:

- mindestens sehr guter Abschluss einer Hauptschule bzw. guter Abschluss einer Realschule oder einer anderen weiterführenden Schule
- alternativ: Interesse an einem Neustart nach bereits begonnener Berufsausbildung
- Freude am Umgang mit Menschen und am Verkauf und an Beratung
- ausgeprägte Kontaktfähigkeit, sympathisches und offenes Auftreten sowie Belastbarkeit bei hohem Arbeitsaufkommen
- Aufgeschlossenheit, Serviceorientierung und Flexibilität

Informationen und Vorlage zur Erstellung eines Anforderungsprofils

Dauer: 15 Minuten

Aufgabe: Entwickle anhand der vorliegenden Informationen und der Vorlage ein Anforderungsprofil für jeden Ausbildungsberuf deines Unternehmens.

Beschreibung:

Nachdem die Ausbildungsberufe untersucht wurden, stellen sich verschiedene Ansprüche an den möglichen Kandidaten heraus. Diese werden in einem Anforderungsprofil festgelegt. Dabei stellen die Anforderungen einen Soll-Wert darüber dar, welche Fähigkeiten und Kompetenzen der zukünftige Auszubildende mitbringen sollte. Dieses Profil macht die Auswahl des geeignetsten Kandidaten überhaupt erst möglich. Es ist die Grundlage für die Bewertung der Kandidaten. Außerdem ist es die Basis für das darauf folgende Gespräch, denn mit dem Anforderungsprofil können relevante Fragen zum Ausbildungsberuf für das Gespräch entwickelt werden. Wenn das Anforderungsprofil und das Profil des Kandidaten eine große Übereinstimmung darstellen, gibt es eine große Wahrscheinlichkeit, eine gute Wahl getroffen zu haben. Dieser Vorteil verringert die Wahrscheinlichkeit eines späteren Ausbildungsabbruchs. Deswegen ist es wichtig, genügend Zeit in das Ausbildungsprofil und die Sichtung der geeigneten Kandidaten zu investieren. Jeder Beruf hat seine ganz speziellen Anforderungen. Einige Fähigkeiten und Kompetenzen eines Kandidaten können für einen Beruf besonders wichtig sein und für einen anderen Beruf nur eine geringe Rolle spielen.

Wichtige Informationen in einem Anforderungsprofil:

- Formale Anforderungen (Mindestanforderungen: Vorbildung, Schulabschluss, Zertifikate, bei manchen Positionen, z.B. Lackierer, gesundheitliche Voraussetzungen)
- Fachkompetenz (Wissen, Fähigkeiten, Erfahrungen, Beherrschung der Grundrechenarten, Beherrschung der Grundlagen der deutschen Sprache (Wort und Schrift), naturwissenschaftliche und technische Grundlagen, Computer- und Sprachkenntnisse)
- Sozialkompetenz (Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikative Kompetenz, Kritikfähigkeit, Toleranz, Integrationsfähigkeit, Motivationsfähigkeit)
- Selbstkompetenz (Wissen um eigene Grenzen, Risikobewusstsein, Kritikfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Positive Einstellung zur Arbeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Fähigkeit planvoll zu arbeiten)
- Methodenkompetenz (Arbeitstechniken, Strategisches Denken)

Informationen und Vorlage zur Erstellung eines Gesprächsleitfadens

Dauer: 15 Minuten

Aufgabe: Entwickle anhand der vorliegenden Informationen und der Vorlage einen Gesprächsleitfaden mit Fragen zu jedem Ausbildungsberuf deines Unternehmens.

Beschreibung: Der Gesprächsleitfaden dient dazu, das Gespräch mit dem Kandidaten geplant und zielgerichtet ablaufen zu lassen. Das Ziel besteht darin, einen Eindruck über das Sozialverhalten zu gewinnen (Sozial- und Selbstkompetenz) und die Fähigkeiten, wie das Leistungsvermögen und die Leistungsbereitschaft, zu erkennen. Dabei wird von der Fach- und Methodenkompetenz gesprochen. Es besteht die Möglichkeit im Gespräch Fachfragen zu stellen, um diese Kompetenzen zu überprüfen. Das Hauptaugenmerk sollte auf den sozialen Fähigkeiten und den Persönlichkeitsmerkmalen liegen. Durch den Gesprächsleitfaden mit den erarbeiteten Fragen an den Kandidaten sollen dessen Eigenschaften offengelegt werden, wodurch überprüft werden kann, ob der Kandidat zum Unternehmen und dem Beruf passt.

Im Zusammenhang mit dem Anforderungsprofil kann am Ende des Gesprächs eine Entscheidung getroffen werden. Durch das Gespräch können beispielsweise folgende Eigenschaften festgestellt werden:

- Eigeninitiative
- Belastbarkeit
- Arbeitsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Problemlöseverhalten
(z. B.: Wie sind Sie damit umgegangen?)
- Selbstständigkeit
- kommunikatives Vermögen.

Damit das Gespräch einen umfassenden Informationsgewinn bringt, sollte das Gespräch folgenden Ablauf haben:

- **Warming Up:** Begrüßung und Einleitung des Gesprächs
- **Das Gespräch:**
 - Unternehmensvorstellung
 - Vorstellung des Kandidaten
 - Fragen zur Biografie des Kandidaten
 - Fragen zu den erforderlichen Kompetenzen (Sozial-, Fach-, Selbst-, Methodenkompetenz)
 - Fragen zu Interessen und Aktivitäten des Kandidaten
 - Fragen vom Kandidaten
- **Gesprächsabschluss:** Ausblick für eine mögliche Rückmeldung

Vorlage Gesprächsleitfaden

Ablauf	Inhalt/ Hinweise	Fragenkatalog
Warming Up	Begrüßung, Platzangebot	
Kurze Unternehmensvorstellung	Erzähle die Geschichte deines Unternehmens. Gib Informationen über die Größe und die Perspektiven Ihres Unternehmens. (Vorteile der Ausbildung)	
Vorstellung des Kandidaten	Bitte den Kandidaten, sich selbst vorzustellen.	
Fragen zum bisherigen Biografie und zu Zielen für die Zukunft	Befrage den Kandidaten zu seiner Biografie und seinen Plänen für die Zukunft	
Fragen zu speziellen in der Ausbildung erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten stellen	Mach dir ein Bild von der fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenz des Kandidaten.	
Fragen zu den privaten Interessen	Frage nach den Interessen oder Freizeitaktivitäten des Kandidaten.	
Fragen des Kandidaten zu lassen	Bitte den Kandidaten, noch offene Fragen zu formulieren.	
Gespräch abschließen	Verabschiede den Kandidaten und teile ihm mit, wann er wieder von dir hören wird.	
Kurzauswertung	Notizen zum Gesprächsverlauf	
Kandidat 1		
Kandidat 2		
Kandidat 3		
Kandidat 4		

Einladungskarten

Aufgabe: Beschrifte die Einladungskarten mit deinem Unternehmen und deinem Namen und schneide sie sorgfältig aus. Schreibe den Namen des ausgewählten Gejagten auf die Karte, bevor du sie an die Tafel zu den Anforderungsprofilen hängst.

Beschreibung: Die Einladungskarten dienen dazu, die ausgewählten Gejagten zu einem Gespräch einzuladen. Die Einladungskarte I. gehört zum Ausbildungsplatz I. und die Einladungskarte II. zum Ausbildungsplatz II. des gewählten Unternehmens.

Es sind genügend Karten für die verschiedenen Spielphasen vorhanden.

Einladungskarte I.	Einladungskarte I.
Unternehmen: _____	Unternehmen: _____
Ausbildungsplatz: _____	Ausbildungsplatz: _____
Gejagter: _____	Gejagter: _____
Einladungskarte I.	Einladungskarte I.
Unternehmen: _____	Unternehmen: _____
Ausbildungsplatz: _____	Ausbildungsplatz: _____
Gejagter: _____	Gejagter: _____
Einladungskarte I.	Einladungskarte I.
Unternehmen: _____	Unternehmen: _____
Ausbildungsplatz: _____	Ausbildungsplatz: _____
Gejagter: _____	Gejagter: _____
Einladungskarte I.	Einladungskarte I.
Unternehmen: _____	Unternehmen: _____
Ausbildungsplatz: _____	Ausbildungsplatz: _____
Gejagter: _____	Gejagter: _____

Einladungskarten

<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>	<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>
<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>	<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>
<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>	<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>
<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>	<p style="text-align: center;">Einladungskarte II.</p> <p>Unternehmen: _____</p> <p>Ausbildungsplatz: _____</p> <p>Gejagter: _____</p>

Auswertungsbogen für das Unternehmen

Aufgabe: Fülle den Auswertungsbogen für dein Unternehmen aus.

Beschreibung: Der Auswertungsbogen dient dazu, die Unternehmen kurz zu informieren, welche Gejagten du für deine Ausbildungsplätze vorschlagen würdest. Anhand deines Anforderungsprofils und der Auswertungsbögen entscheidet das Unternehmen, ob es deine Empfehlung annimmt.

Ausdruck / Rede: ungewandt überlegt erst überzeugend klar sofort das rechte Wort

Auftreten im Gespräch: wahrt Abstand offen dreist hält sich zurück

Voraussetzungen (Abschluss): gegeben nicht gegeben

Merkmale/ Eigenschaften	Vollkommen zufrieden	zufrieden	ausreichend	Nicht ausreichend
Äußeres Erscheinungsbild				
Verhalten/ Auftreten				
Auffassungsgabe/ Reaktionen				
Berufskennntnisse				
Fachkompetenz Gesamturteil				
Selbstkompetenz Gesamturteil				
Sozialkompetenz Gesamturteil				
Methodenkompetenz Gesamturteil				

Sonstige relevante Merkmale: _____

Gesamtbeurteilung: Ich würde den Gejagten für einen Ausbildungsvertrag (nicht, bedingt, besonders) empfehlen, weil... _____

Empfohlenes Vorgehen:

- Zusage
- Absage
- Zweites Gespräch bei Verbesserung der Schulnoten oder Schulabschluss

Rollenhefter - „Gejagte“



Name des Gejagten: _____

Meine Stärken und Fähigkeiten

Aufgabe: Beurteile deine eigenen Stärken und Fähigkeiten. Vergleiche deine Einschätzungen mit den Einschätzungen deiner Eltern aus der Ereigniskarte „Eltern“ (E-E1). Notiere dir jene Stärken, welche mit den Einschätzungen übereinstimmen und mindestens eine 3 für „trifft zu“ besitzen.

Beschreibung: Dieser Fragebogen dient dazu, dass du deine Stärken und Fähigkeiten in den Kategorien Fach-, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz einschätzt. Im Zusammenhang mit der ersten Ereigniskarte „Eltern“ (E-E1) kannst du deine Stärken und Fähigkeiten in die Rollenkarte eintragen.

Bedeutung der Zahlen: 4- trifft vollkommen zu,
 3- trifft zu
 2- trifft teilweise zu
 1- trifft nicht zu

Fachkompetenz	4	3	2	1
A. SCHREIBEN				
Ich schreibe gern Texte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. LESEN				
Ich kann wichtige Informationen aus einem Text entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. MATHEMATIK				
Ich kann gut mit Zahlen und Formeln umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. NATURWISSENSCHAFTEN				
Ich interessiere mich für die Natur und ihre Gesetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. FREMDSPRACHEN				
Ich kann mich in einer Fremdsprache ausdrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. PRÄSENTATIONSFÄHIGKEIT				
Wenn ich präsentiere, hören mir andere gern zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. PC-KENNTNISSE				
Ich kann den PC für die schulische Arbeit nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. FÄCHERÜBERGREIFENDES DENKEN				
Ich kann Wissen, das ich erworben habe, auch in anderen Zusammenhängen anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selbstkompetenz	4	3	2	1
A. SELBSTSTÄNDIGKEIT				
Ich kann Aufgaben ohne Anleitung ausführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. BELASTBARKEIT/ ENTSCHLOSSENHEIT				
Ich arbeite auch bei Schwierigkeiten an einer Aufgabe weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT/ SELBSTDISZIPLIN				
Ich kann eine Tätigkeit über längere Zeit ausüben, ohne mich ablenken zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN/ SELBSTVERTRAUEN				
Ich gestalte Entscheidungen mit und übernehme auch die Verantwortung für sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. EIGENINITIATIVE				
Ich setze mir eigene Ziele und verwirkliche sie auch ohne Anstoß von außen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. LEISTUNGSBEREITSCHAFT				
Ich arbeite auch über das geforderte Maß an einer Aufgabe weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. MOTIVATIONSFÄHIGKEIT				
Ich gehe mit Begeisterung an neue Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. REFLEKTIONSFÄHIGKEIT				
Ich erkenne, wie meine Arbeitsleistung war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sozialkompetenz	4	3	2	1
A. TEAMFÄHIGKEIT				
Ich kann zielgerichtet und förderlich mit anderen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. HILFSBEREITSCHAFT				
Wenn jemand Unterstützung braucht, bin ich gern bereit zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. KONTAKTFÄHIGKEIT				
Ich kann auf andere zugehen und bin an deren Vorschlägen interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. RESPEKTVOLLER UMGANG				
Ich beachte die Formen der Höflichkeit im Umgang mit anderen Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT				
Ich gehe auf Fragen ein und höre anderen aufmerksam zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. EINFÜHLUNGSVERMÖGEN				
Ich kann mich in andere hineinversetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. KONFLIKTFÄHIGKEIT				
Ich versuche bei einem Streit, eine gemeinsame Lösung zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. KRITIKFÄHIGKEIT				
Ich kann Kritik angemessen vorbringen, annehmen und umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Methodenkompetenz	4	3	2	1
A. ARBEITSTEMPO				
Ich schaffe schulische Aufgaben in der vorgegebenen Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ARBEITSPANUNG / ORGANISATIONSFÄHIGKEIT				
Ich mache einen Plan zur Vorgehensweise und zur Aufgabenverteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. GESCHICKLICHKEIT				
Ich bin geschickt und sicher bei der Benutzung von Werkzeugen und Arbeitsgeräten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ORDNUNG				
Mein Arbeitsplatz ist immer ordentlich und übersichtlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. SORGFALT				
Ich gehe sachgerecht und verantwortungsbewusst mit Materialien um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. KREATIVITÄT				
Ich habe immer wieder neue Ideen, wie ich Lösungen finden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. PROBLEMLÖSEFÄHIGKEIT				
Knifflige Aufgaben machen mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. ABSTRAKTIONSVERMÖGEN				
Ich kann Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Stärken und Fähigkeiten in Übereinstimmung mit meinen Eltern:
(Einschätzung 3 oder 4)

Rollenkarte

Aufgabe: Fülle die Rollenkarte aus. Achte dabei darauf, deine aktuellen Zeugnisnoten einzutragen bzw. realistisch einzuschätzen. Kreuze deine aus dem Fragebogen und der Ereigniskarte E-E1 erfahrenen Stärken, sowie Interessen und Fähigkeiten an.

Beschreibung: Die Rollenkarte gibt euch Aufschluss zu deiner persönlichen Biografie. Deine Biografie setzt sich aus deinen individuellen Leistungen und deinen persönlichen Eigenschaften zusammen.

Zeugnis

Klasse _____ Schuljahr _____

Vor- und Zuname _____

geboren am _____

In _____

hat das Ziel der _____. (Schulabschluss)

Verhalten _____

Mitarbeit _____

Leistung in den einzelnen Fächern:

Deutsch	_____	Musik	_____
Mathematik	_____	Sport	_____
Englisch	_____	WAT	_____
Physik	_____	Kunst	_____
Chemie	_____	Sport	_____
Biologie	_____	LER	_____

Meine größten Stärken und Fähigkeiten:

1.	4.
2.	5.
3.	6.

Informationen zu den möglichen Ausbildungsberufen

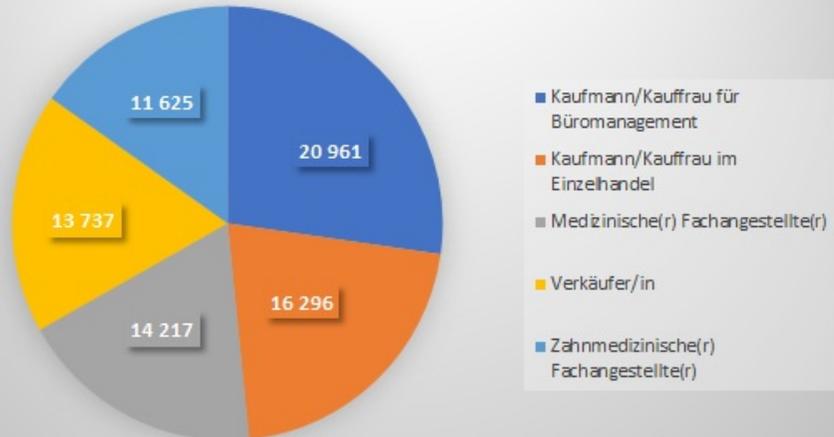
Aufgabe: Informiere dich zu den möglichen Ausbildungsberufen. Wähle dir Berufe aus, welche du als geeignet empfindest. Die Spielleitung wird dir die Steckbriefe bereitstellen.

Beschreibung: Die Informationen zu den Ausbildungsberufen helfen dir, dich in der Arbeits- und Berufswelt zu orientieren. Aus den Informationen kannst du zu dir passende Berufe herausnehmen. Die Informationen werden in Form von Steckbriefen (Liste der verschiedenen Ausbildungsberufe mit Hyperlink) aus BERUFNET von der Bundesagentur für Arbeit und dem Buch „Beruf Aktuell 2016/17“ gegeben.

Links zu den Steckbriefen:

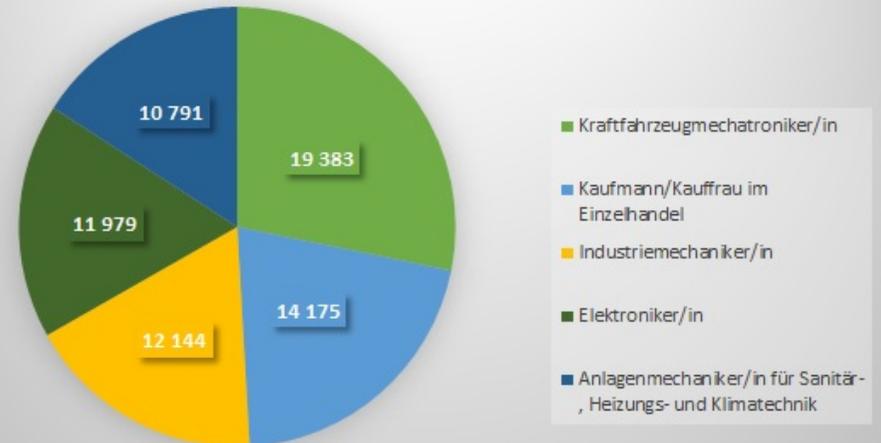
Ausbildungsplätze	Link
1. Kaufmann/ -frau im Einzelhandel	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/6580.pdf
2. Fachinformatiker Systemintegration (m/w)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/7847.pdf
3. Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung: Außenhandel)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/6555.pdf
4. Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/27448.pdf
5. Industriemechaniker (m/w)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/29055.pdf
6. Kraftfahrzeugmechatroniker (Fachrichtung: Personenkraftwagentechnik)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/14799.pdf
7. Kaufmann/- frau für Büromanagement	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/123266.pdf
8. Elektroniker/-in für Betriebstechnik	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/15623.pdf
9. Industriekaufmann/- frau	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/7965.pdf
10. Anlagenmechaniker/in	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/29047.pdf
11. Medizinischer Fachangestellter (m/w)	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/33212.pdf
12. Friseur/-in	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/9910.pdf
13. Bankkaufmann/-frau	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/6755.pdf
14. Verkäufer/-in	https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/bkb/6628.pdf

Die 5 beliebtesten Ausbildungsberufe der Frauen 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die 5 beliebtesten Ausbildungsberufe der Männer 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistiken und Informationen

„Arbeits- und Berufswelt im Wandel“

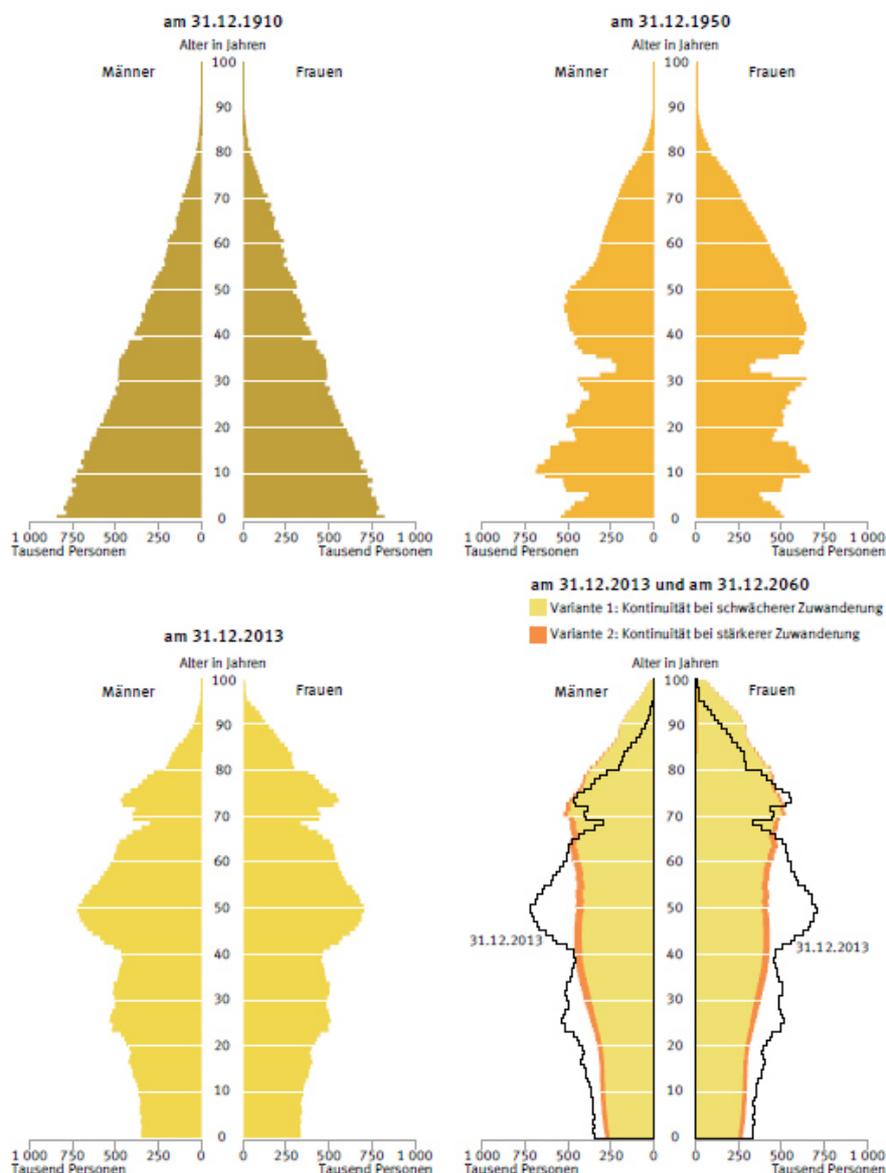
Dauer: 30 Minuten

Aufgabe: Untersucht und diskutiert gemeinsam in eurer Gruppe die Statistiken und Informationen zur aktuellen Arbeits- und Berufswelt. Notiere dir die wichtigsten Informationen zu den aktuellen Entwicklungen.

Thema 1: Demografischer Wandel

Aufgabe: Untersucht die Entwicklung zum Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland, Was fällt euch auf? Worin bestehen Unterschiede?

Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt 2015

Thema 2: Interessen und Familie

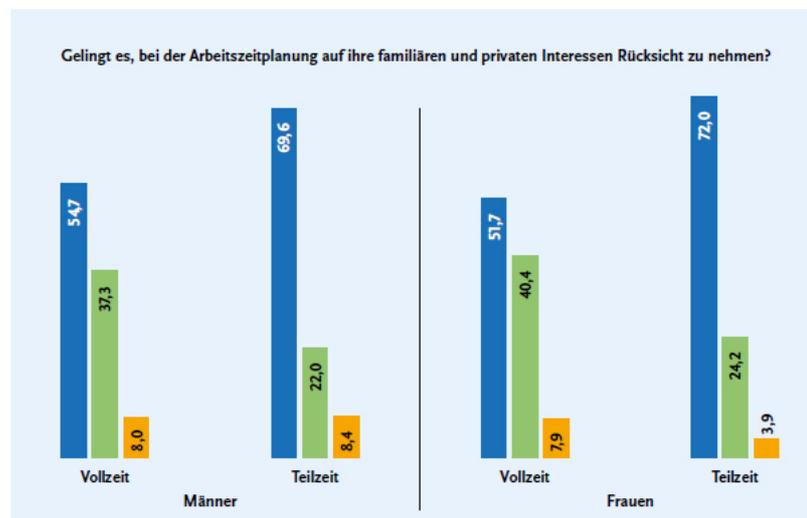
Aufgabe: Untersucht die vorliegende Statistik auf die Vereinbarkeit zwischen Arbeit und privaten Interessen.

Berücksichtigung privater Interessen

Erwerbstätige Frauen in Teilzeit geben am häufigsten an (72,0%), bei der Arbeitszeitplanung auf ihre familiären und privaten Interessen Rücksicht nehmen zu können. Bei beiden Geschlechtern gelingt es rund der Hälfte der Vollzeit-Erwerbstätigen, häufig bei der Arbeitszeitplanung familiäre und private Interessen zu berücksichtigen.

- häufig
- manchmal
- nie

Alle Angaben in Prozent
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012



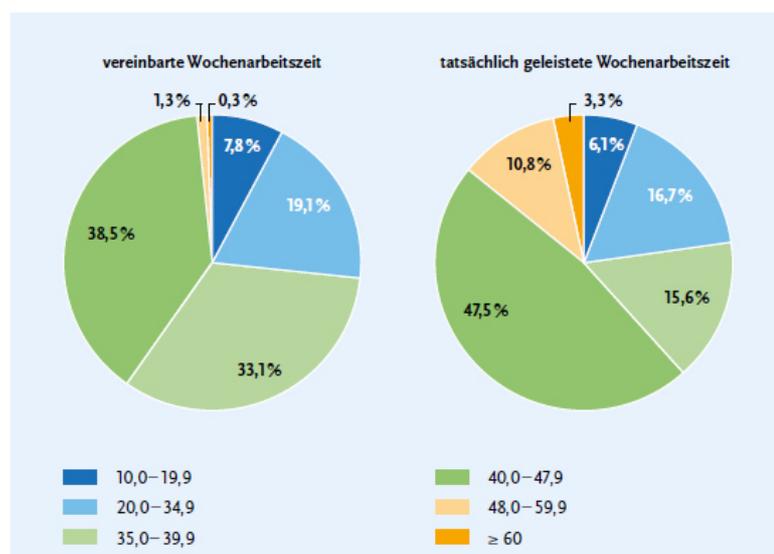
Thema 3: Arbeitszeit

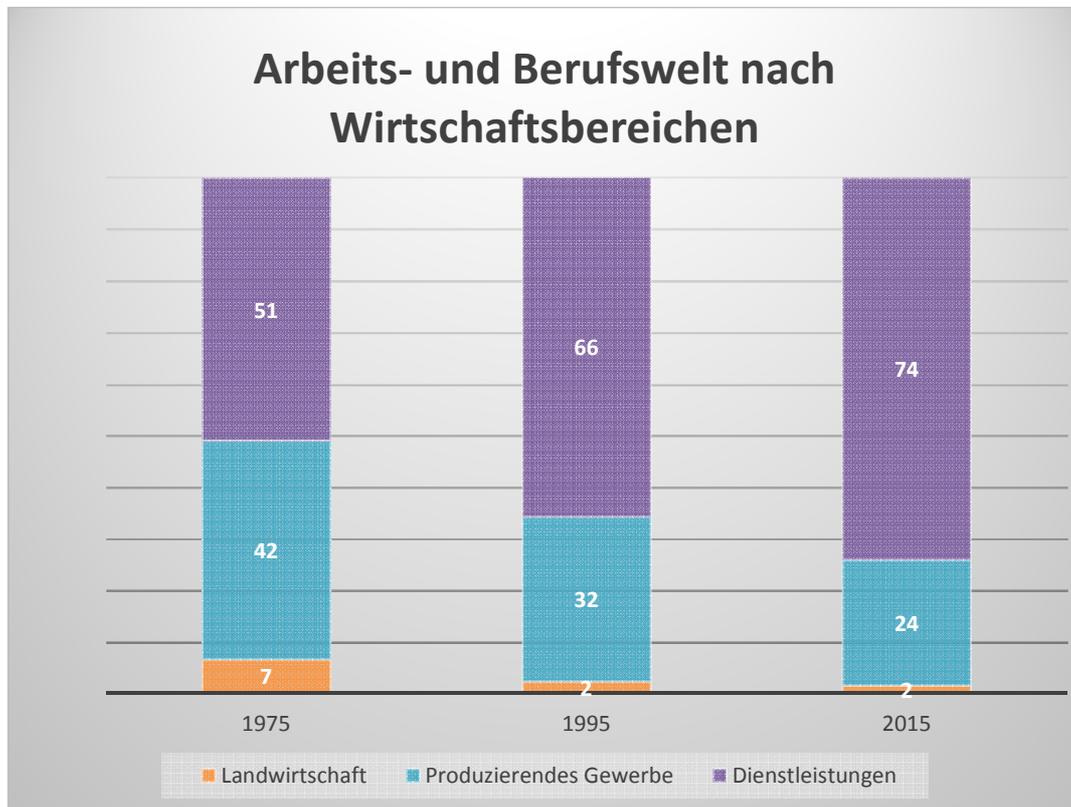
Aufgabe: Untersucht die vorliegenden Informationen zur Arbeitszeit auf Unterschiede zwischen der vereinbarten und tatsächlichen Arbeitszeit.

Mehr Arbeit als vereinbart

Die Erwerbstätigenbefragung ergab, dass die Arbeitsverträge der abhängig Beschäftigten Arbeitszeiten von zum Teil 60 Stunden und mehr pro Woche vorsehen. Vergleicht man die tatsächliche Wochenarbeitszeit mit der vereinbarten Wochenarbeitszeit, so zeigt sich, dass häufig mehr als vertraglich vereinbart gearbeitet wird. So sehen 38,5% der Vereinbarungen Arbeitszeiten zwischen 40 und 48 Stunden vor. Tatsächlich arbeiten jedoch 47,5% der Befragten 40 bis 48 Stunden pro Woche. 10,8% geben sogar Arbeitszeiten zwischen 48 und 60 Stunden an – nach den geschlossenen Arbeitsverträgen dürfte diese Zahl nur bei 1,3% liegen.

Nur Erwerbstätige mit Angabe der vertraglich vereinbarten und der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012



Thema 4: Perspektiven für den Arbeitsplatz**Aufgabe:** Analysiert die Perspektiven für die verschiedenen Wirtschaftszweige.*Leitfragen:* Welche Wirtschaftszweige gehen zurück? Welche erfahren an Zuwachs? Welche Gründe könnten diese Entwicklungen haben?

Quelle: Statistisches Bundesamt: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 2015, Stand: Mai 2016

Notizen: _____

Meine bevorzugten Ausbildungsberufe

Aufgabe: Notiere deine bevorzugten Ausbildungsberufe. (Einführungsphase II.)

Achte auf eine Übereinstimmung deiner Stärken und Fähigkeiten mit den Anforderungen des Berufs. Wähle maximal drei geeignete Ausbildungsberufe aus und bringe sie in eine Rangfolge (Simulationsphase II.)

Rangfolge: 1. Am liebsten, 2. Sehr gerne, 3. Gut

Einführungsphase II. und Simulationsphase I.

Nr.	Ausbildungsplatz:

Simulationsphase III.

Aufgabe 2: Notiere dir alternative Ausbildungsberufe.

Nr.	Ausbildungsplatz I:

Berufsbiografie und Lebenswegplanung

Dauer: 15 Minuten

Aufgabe: Erarbeite dir die Informationen zur Arbeitswelt und Berufsbiografie. Entwickle anschließend deine (Berufs-)Biografie und Lebenswegplanung.

Arbeitswelt

Durch den Wandel der Arbeits- und Berufswelt wird heutzutage von den Arbeitnehmern eine gute Ausbildung, Flexibilität und die Bereitschaft zum lebensbegleitenden Lernen erwartet. Auf der anderen Seite sind die Anforderungen an die Arbeitgeber gestiegen. Sie müssen um die begehrten Fachkräfte kämpfen und neben einer guten Bezahlung auch passende Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten.

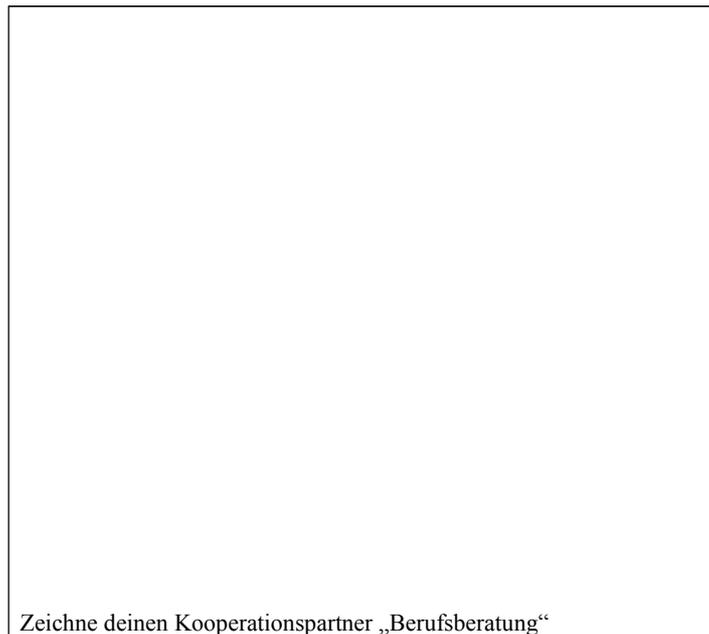
Berufsbiografie und Lebenswegplanung

Früher, vor rund 50 Jahren, wurden die Berufswege oftmals vorgegeben und vorgelebt. Die Kinder von Bäckern wurden Bäcker, Kinder von Kartoffelbauern wurden Kartoffelbauer und vieles mehr. Sie traten in die Fußstapfen ihrer Eltern. Wenn ein Jugendlicher in einem Betrieb eingestellt war, blieb er oft bis zum Ende seiner Berufslaufbahn im gleichen Betrieb. Heute hat sich einiges verändert. Die Lebensläufe weisen häufiger Unterbrechungen auf. Dafür ist es möglich neue Chancen wahrzunehmen. Das Berufsleben ist von Praktika, Zeiten der Arbeitslosigkeit oder Selbstständigkeit, befristeten Beschäftigungsverhältnissen, Elternzeiten, Teilzeit, Arbeitsplatzwechsel, Umorientierung und erneutem Durchstarten geprägt. Die junge Generation will verschiedene Berufe und Berufsfelder ausprobieren bevor sie sich entscheiden, welcher am besten zu ihnen passt. Grundvoraussetzungen dafür ist ein erfolgreicher Schul- oder Ausbildungsabschluss.

In den vergangenen Jahren haben sich die Startbedingungen für Schulabgänger verbessert. Das Verhältnis zwischen angebotenen Ausbildungsplätzen und Bewerbern ist ausgeglichener geworden. Problem: Viele Jugendliche haben einen niedrigen Schulabschluss oder kommen aus strukturschwachen Gegenden. Solche Jugendlichen haben kaum eine Chance eine Ausbildungsstelle zu finden. Gleichzeitig werden viele Ausbildungsplätze nicht besetzt. Die Nichtbesetzung folgt daraus, dass die Unternehmen keine qualifizierten Bewerber finden oder die Jugendlichen den Ausbildungsplatz als nicht attraktiv empfinden.

Laut Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung werden bis zum Jahr 2030 etwa 3,6 Millionen weniger Erwerbstätige in Deutschland vorhanden sein. Ein möglicher Fachkräftemangel ist nicht unwahrscheinlich. In einigen Branchen ist er heute schon bemerkbar.

Ereigniskarten „Berufsberatung“



Beschreibung: Die Ereigniskarten „Berufsberatung“ helfen dir, deine Berufswahl zu konkretisieren und deine Fähigkeiten und Interessen zu entdecken. Die fünf verschiedenen Ereigniskarten stellen dich vor unterschiedliche Aufgaben, welche dich auf deinem Weg unterstützen und dir darüber hinaus Spielpunkte einbringen.

Übersicht zu den Ereigniskarten (E-B):

- E-B1: Fragen der Berufsberatung
- E-B2: Berufsberater als Kooperationspartner
- E-B3: Psychologischer Test
- E-B4: Absage - Was nun?
- E-B5: Entscheidungsgespräch

Fragen der Berufsberatung

Aufgabe: Nimm Stellung zu den Fragen der Berufsberatung. Vergleiche deine Antworten mit deiner Berufswahl. Passen deine Stärken zu den Anforderungen deines Berufs?

Beschreibung: Die Berufsberatung hat ein paar Fragen an dich. Sie versucht dich auf dem Weg zur Berufswahl zu unterstützen und deine Persönlichkeit zu fördern. Versuche durch die Fragen etwas über deine Persönlichkeit und deine Interessen zu erfahren.

1. Welche Unterrichtsfächer gefallen dir am besten?

2. Welche Fremdsprachen kannst du sprechen? Hast du Spaß daran?

3. Arbeitest du gern mit Menschen zusammen oder lieber alleine?

4. Kannst du im Team arbeiten? Wenn ja, führst du gerne ein Team an?

5. Findest du leicht Kontakt?

6. Arbeitest du gern mit Tieren und/oder Pflanzen?

7. Bist du gern in der Natur und auch körperlich aktiv?

8. Magst du z.B. Gartenarbeit oder wo liegen deine Interessen?

9. Arbeitest du gern handwerklich? Zum Beispiel mit Holz oder Metall?

10. Arbeitest du gern am Computer? Kannst du programmieren oder Präsentationen erarbeiten?

11. Hilfst du gern anderen Menschen? Kannst du gut zuhören?

12. Bastelst du gern? Magst du Kunst oder Musik?

13. Bist du gern viel unterwegs? Warst du schon mal im Ausland oder möchtest du gern?

Berufsberatung als Kooperationspartner

Aufgabe: Untersuche das vorliegende Material und nenne die wichtigsten Aufgaben des Berufsberaters als Kooperationspartner.

Beschreibung: Diese Ereigniskarte dient dazu, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten der Berufsberatung bei eurer Berufswahl kennenzulernen.

Informationen:

Der Aufgabenschwerpunkt der Berufsberatung liegt darin, den Jugendlichen zur individuellen Entscheidungsfähigkeit zu verhelfen. Der Name „Berufsberatung“ sagt bereits die Hauptaufgabe dieser Person voraus. Sie berät den Heranwachsenden darin, welchen Beruf sie wählen könnte. Die Beratung kann so aussehen, dass der Berater durch Gespräche, den Einsatz von psychologischen Tests und die Bereitstellung von Informationen versucht, den Berufsfindungsprozess voranzubringen. Die Berufsberatung ist ein Dienst, welcher freiwillig in Anspruch genommen wird. Die Berufsberatung nimmt dabei eine neutrale Rolle ein, welche über verschiedene Mittel versucht, dem Jugendlichen zu helfen und ihn zu unterstützen. Die Berufsberatung ist nur ein Kooperationspartner neben der Schule, den Eltern und der Wirtschaft. Alle Kooperationspartner arbeiten zusammen und versuchen gemeinsam die individuelle Berufswahl der Jugendlichen zu unterstützen. Sie helfen, wenn nötig, auch bei der Realisierung der Berufswahlentscheidung. Die Berufswahlvorbereitung und die Dokumentation sind zwei weitere Aufgabenbereiche, welche die Berufswahlkompetenz fördern.

Aufgaben des Berufsberaters:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Psychologischer Test

Aufgabe: Absolviere den psychologischen (Eignungs-)Test. Dieser simuliert einen kleinen Ausschnitt aus einem kompletten Test. Überprüfe deine Antworten anschließend selbstständig.

Beschreibung: Ein psychologischer Test der Berufsberatung dient der Unterstützung des Berufsfindungsprozesses. Er wird gezielt eingesetzt, um den Jugendlichen, die nach einem Gespräch mit der Berufsberatung nicht weiterwissen, eine Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Eignung zu testen. Daraus können neue Perspektiven für die Berufswahl entstehen. Ein solcher Test bereitet die Jugendlichen auf zukünftige Eignungstests von Unternehmen vor. Denn Eignungstests sind oft ungewohnt und beinhalten „seltsame“ Fragen.

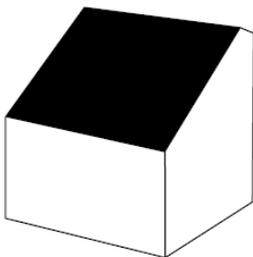
Analogien: Überprüfung des logischen Denkens anhand von sprachlichen Material. Kreuze deine Lösung an.

1. groß:klein = breit: ? Antworten: a) dick b) schmal c) riesig d) Körpergröße
 2. Speisen:kochen = Bier: ? Antworten: a) kühlen b) lagern c) brauen d) trinken

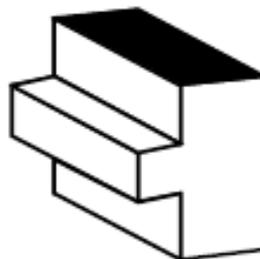
Zahlenreihe: Überprüfung des schlussfolgernden Denkens mit Zahlen. Vervollständige die Reihe.

1. 2 4 6 8 10 12 14 ___
 2. 3 5 8 10 13 15 18 ___

Flächen zählen: Überprüfung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Zähle alle Flächen!
 (Auch nicht sichtbare!)



Flächen: ___



Flächen: ___

Konzentration: Überprüfung der Konzentrationsfähigkeit. Streiche alle p's und die entsprechende Anzahl ab!

1. bddbqbqdddppqbdqdbddpdpddbpqqpbdbdpddqbqbbqdbp Anzahl: 12345678910
 2. pqqpbdbddpbqdqdddpbdbpbqbdqdddqbqdbbbdpqbdqbbq Anzahl: 12345678910

Ergebnis: ___/8

Lösungsblatt: Psychologischer Test

Aufgabe: Kontrolliere deinen Test.

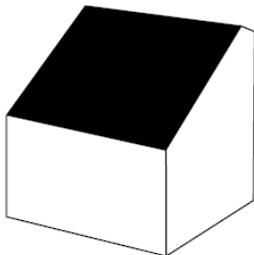
Analogien: Überprüfung des logischen Denkens anhand von sprachlichen Material. Kreuze deine Lösung an.

1. groß:klein = breit: ? Antworten: a) dick **schmal** c) riesig d) Körpergröße
2. Speisen:kochen = Bier: ? Antworten: a) kühlen b) lagern **brauen** d) trinken

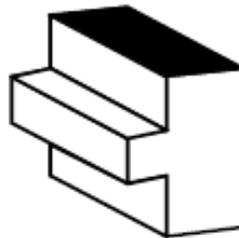
Zahlenreihe: Überprüfung des schlussfolgernden Denkens mit Zahlen. Vervollständige die Reihe.

1. 2 4 6 8 10 12 14 16 18
2. 3 5 8 10 13 15 18 20 23

Flächen zählen: Überprüfung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Zähle alle Flächen! (Auch nicht sichtbare!)



Flächen: 7



Flächen: 10

Konzentration: Überprüfung der Konzentrationsfähigkeit. Streiche alle p's und die entsprechende Anzahl ab!

1. ~~b~~~~d~~~~d~~~~b~~~~q~~~~b~~~~q~~~~d~~~~d~~~~d~~~~p~~~~q~~~~q~~~~b~~~~d~~~~q~~~~d~~~~q~~~~b~~~~d~~~~d~~~~p~~~~d~~~~d~~~~b~~~~p~~~~b~~~~q~~~~q~~~~q~~~~p~~~~p~~~~b~~~~d~~~~b~~~~d~~~~p~~~~d~~~~d~~~~q~~~~b~~~~q~~~~b~~~~b~~~~q~~~~d~~~~b~~~~p~~ Anzahl: 12345678910
2. ~~p~~~~q~~~~q~~~~b~~~~p~~~~b~~~~b~~~~d~~~~p~~~~b~~~~q~~~~d~~~~q~~~~d~~~~d~~~~b~~~~p~~~~b~~~~d~~~~b~~~~p~~~~q~~~~b~~~~q~~~~d~~~~d~~~~d~~~~d~~~~b~~~~q~~~~b~~~~q~~~~d~~~~b~~~~b~~~~b~~~~d~~~~p~~~~q~~~~b~~~~d~~~~d~~~~q~~~~q~~~~b~~~~q~~ Anzahl: 12345678910

Ergebnis: __/8

Absage - Was nun?

Aufgabe: Untersuche das Fallbeispiel. Entwickle das Gespräch weiter.

Leitfragen: Welche Lösungen würdest du Peter vorschlagen? Worin lagen Fehler in der Berufswahl?

Beschreibung: Wenn man sich für einen Ausbildungsplatz bewirbt, kann nicht davon ausgegangen werden, dass direkt eine Zusage erfolgt. Es stellt sich die Frage, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Flinte ins Korn werfen ist keine Alternative!

Situation von Peter: Peter geht in die 9. Klasse und hat nur Absagen erhalten. Die Zeit wird knapp und die Eltern werden langsam unruhig. Er ist am Verzweifeln und glaubt nicht mehr daran, überhaupt einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Peter hat sich bisher nur für den Beruf des „Kaufmanns für Versicherungen und Finanzen“ beworben. Sein Zeugnis entspricht gerade so den Anforderungen. Die Eltern bitten ihn zu einem Gespräch ins Wohnzimmer...

Gespräch:

Eltern: „Peter, was ist denn los? Schon wieder eine Absage?“

Peter: „Jaaaaaa...ach ich weiß ja auch nicht! Ich habe mich für diese Ausbildungsstelle doch mehrfach beworben! Mehr geht nicht!“

Eltern: „Ist es denn der richtige Beruf für dich? Warum glaubst du, dass er zu dir passt? Also Mathe ist jetzt nicht deine Stärke! Du bist doch so kreativ und gern an der Luft.“

Peter: „Mein Kumpel hat gesagt, dass ich mit dem Job später richtig Kohle verdienen kann! Als Gärtner oder so verdient man gar nichts! Außerdem habe ich keine Ahnung, was ich will.“

Eltern: „Hmm das ist wahr... aber es ist auch wichtig einen Beruf zu erlernen, der dir Spaß macht! Die Absagen kommen sicherlich nur wegen deiner schlechten Leistungen in Mathe!“

Peter: „_____“

Eltern: „_____“

Peter: „OK! Das ist ein guter Plan. Ich werde gleich heute anfangen mich zum Beruf _____ zu informieren und anschließend meine Bewerbung zu schreiben.“

Fehler bei der Berufswahl: _____

Lösungsvorschläge: _____

Schlussfolgerungen für dich: _____

Entscheidungsgespräch

Aufgabe: Führe ein fiktives Gespräch mit der Berufsberatung.

Beschreibung: Das Entscheidungsgespräch mit dem Berufsberater dient dazu, dass du Argumente für deine Berufswahlentscheidung findest. Worin siehst du Vorteile des Berufs? Welche Anforderungen hat er? Passen deine persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Stärken dazu?

Berufsberater: „Herr/Frau _____, Sie haben sich entschieden! Welchen Beruf würden sie am liebsten ausüben und warum haben sie diesen gewählt?“

Du: „Ich habe mich für den Beruf _____ entschieden. Die Entscheidung fiel mir (sehr leicht-leicht-schwer-sehr schwer-bin noch unsicher), weil _____“

Berufsberater: „Ok. Worin sehen sie denn Gemeinsamkeiten zwischen den Anforderungen des Berufs und ihren Fähigkeiten und Interessen?“

Du: _____

Berufsberater: „Was interessiert sie am Stärksten an dem Beruf? Wie sehen sie die Zukunftschancen?“

Du: _____

Berufsberater: „Das hört sich plausibel an! Wenn Sie nun diesen Beruf einschlagen - wo sehen Sie sich in ihrer Lebenswegplanung in 10 Jahren? Wollen Sie den Beruf in den kommenden Jahren wechseln oder sehen Sie ihn als dauerhaften Beruf an?“

Du: „_____“

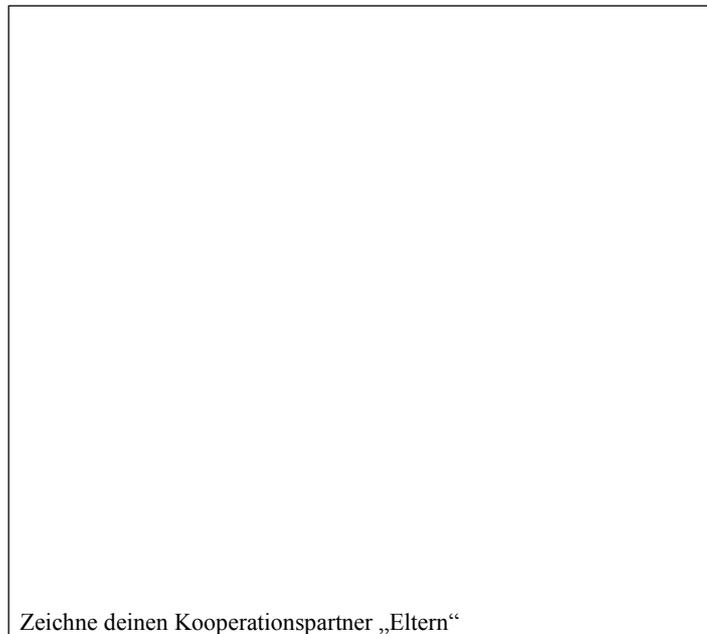
Berufsberater: „Sehr gut! Folgende Frage/n habe ich noch an Sie: _____“

Du: „_____“

Berufsberater: „Danke für das Gespräch! Ich hoffe, Sie werden alles erreichen, was sie sich vorgenommen haben! Auf Wiedersehen!“

Du: „Danke für ihre Hilfe! Tschüss!“

Ereigniskarten „Eltern“



Beschreibung: Die Ereigniskarten „Eltern“ helfen dir, deine Berufswahl zu konkretisieren und verschiedene Aspekte dabei zu beachten. Die fünf verschiedenen Ereigniskarten stellen dich vor unterschiedliche Aufgaben, welche dich auf deinem Weg weiterbringen und darüber hinaus Spielpunkte einbringen können. Diese Karten haben die Besonderheit, dass einige wirklich in Kooperation mit deinen Eltern/Elternteil zu erledigen sind.

Übersicht zu den Ereigniskarten (E-E):

- E-E1: Fremdeinschätzung zum Fragebogen „Meine Stärken und Fähigkeiten“
- E-E2: Eltern als Kooperationspartner
- E-E3: Gespräch mit den Eltern zur Berufswahl
- E-E4: Erfahrungsbericht meiner Eltern
- E-E5: Meine Eltern und ihr Einfluss

Fremdeinschätzung zum Fragebogen „Meine Stärken und Fähigkeiten“

Aufgabe für den Gejagten: Übergib deinen Eltern/einem Elternteil diesen Fragebogen zur Fremdeinschätzung. Vergleiche deine Einschätzungen mit den Einschätzungen deiner Eltern. Notiere dir jene Stärken, welche mit deinen Einschätzungen übereinstimmen. (Wertung 3-4)

Beschreibung für die Eltern: Liebe Eltern, dieser Fragebogen dient dazu, dass Sie die Stärken und Fähigkeiten ihres Kindes einschätzen. Diese Fremdeinschätzung findet im Rahmen eines Planspiels zur Berufswahlvorbereitung im Unterrichtsfach WAT statt. Danke für Ihre Mitarbeit!

Bedeutung der Zahlen: 4- trifft vollkommen zu,
 3- trifft zu
 2- trifft teilweise zu
 1- trifft nicht zu

Fachkompetenz	4	3	2	1
A. SCHREIBEN				
Ihr Kind schreibt gern Texte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. LESEN				
Ihr Kind kann wichtige Informationen aus einem Text entnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. MATHEMATIK				
Ihr Kind kann gut mit Zahlen und Formeln umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. NATURWISSENSCHAFTEN				
Ihr Kind interessiert sich für die Natur und ihre Gesetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. FREMDSPRACHEN				
Ihr Kind kann sich in einer Fremdsprache ausdrücken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. PRÄSENTATIONSFÄHIGKEIT				
Wenn Ihr Kind präsentiert, hören ihm andere gern zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. PC-KENNTNISSE				
Ihr Kind kann den PC für die schulische Arbeit nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. FÄCHERÜBERGREIFENDES DENKEN				
Ihr Kind kann selbsterworbenes Wissen auch in anderen Zusammenhängen anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstkompetenz	4	3	2	1
A. SELBSTSTÄNDIGKEIT				
Ihr Kind kann Aufgaben ohne Anleitung ausführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. BELASTBARKEIT/ ENTSCHLOSSENHEIT				
Ihr Kind arbeitet auch bei Schwierigkeiten an einer Aufgabe weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT/ SELBSTDISZIPLIN				
Ihr Kind kann eine Tätigkeit über längere Zeit ausüben, ohne sich ablenken zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN/ SELBSTVERTRAUEN				
Ihr Kind gestaltet Entscheidungen mit und übernimmt auch die Verantwortung für sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. EIGENINITIATIVE				
Ihr Kind setzt sich eigene Ziele und verwirklicht sie auch ohne Anstoß von außen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. LEISTUNGSBEREITSCHAFT				
Ihr Kind arbeitet auch über das geforderte Maß an einer Aufgabe weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. MOTIVATIONSFÄHIGKEIT				
Ihr Kind geht mit Begeisterung an neue Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. REFLEKTIONSFÄHIGKEIT				
Ihr Kind erkennt, wie seine Arbeitsleistung war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sozialkompetenz	4	3	2	1
A. TEAMFÄHIGKEIT				
Ihr Kind kann zielgerichtet und förderlich mit anderen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. HILFSBEREITSCHAFT				
Wenn jemand Unterstützung braucht, ist Ihr Kind gern bereit zu helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. KONTAKTFÄHIGKEIT				
Ihr Kind kann auf andere zugehen und ist an deren Vorschlägen interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. RESPEKTVOLLER UMGANG				
Ihr Kind beachtet die Formen der Höflichkeit im Umgang mit anderen Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT				
Ihr Kind geht auf Fragen ein und hört anderen aufmerksam zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. EINFÜHLUNGSVERMÖGEN				
Ihr Kind kann sich in andere hineinversetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. KONFLIKTFÄHIGKEIT				
Ihr Kind versucht bei einem Streit, eine gemeinsame Lösung zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. KRITIKFÄHIGKEIT				
Ihr Kind kann Kritik angemessen vorbringen, annehmen und umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	4	3	2	1
A. ARBEITSTEMPO				
Ihr Kind schafft schulische Aufgaben in der vorgegebenen Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. ARBEITSPLANUNG / ORGANISATIONSFÄHIGKEIT				
Ihr Kind macht einen Plan zur Vorgehensweise und zur Aufgabenverteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. GESCHICKLICHKEIT				
Ihr Kind ist geschickt und sicher beim Gebrauch von Werkzeugen und Arbeitsgeräten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. ORDNUNG				
Der Arbeitsplatz ist immer ordentlich und übersichtlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. SORGFALT				
Ihr Kind geht sachgerecht und verantwortungsbewusst mit Materialien um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F. KREATIVITÄT				
Ihr Kind hat immer wieder neue Ideen, wie es Lösungen finden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G. PROBLEMLÖSEFÄHIGKEIT				
Knifflige Aufgaben machen ihm Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H. ABSTRAKTIONSVERMÖGEN				
Ihr Kind kann Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurzeinschätzung zu Stärken und Fähigkeiten ihres Kindes:

Eltern als Kooperationspartner

Aufgabe: Untersuche das vorliegende Material und nenne die wichtigsten Aufgaben und Möglichkeiten deiner Eltern als Kooperationspartner.

Beschreibung: Diese Ereigniskarte dient dazu, die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten deiner Eltern bei deiner Berufswahl kennenzulernen.

Informationen:

Auf dem Weg zur Berufsfindung sind die Eltern mit ihren Kindern für alle Entscheidungen mitverantwortlich. Sie unterstützen die Kinder bei der Wahl des Berufs und bei der Persönlichkeitsentwicklung. Das sind die zentralen Aufgaben der Eltern. Was genau können die Eltern bei der Berufswahl des Kindes beitragen? In diesem Alter der Jugendlichen hilft am meisten, wenn die Eltern ein offenes, partnerschaftliches Gespräch zum geeigneten Zeitpunkt suchen. Wichtig ist, dass sie nicht übermäßig auf ihr Kind einwirken. Kein Lenken, Dirigieren oder übermäßig viele gutgemeinte Ratschläge. Die Eltern können helfen, indem sie ihrem Kind zeigen, dass sie es ernst nehmen und akzeptieren. Die Jugendlichen streben nach Selbstständigkeit, haben Traumvorstellungen vom Leben, schwanken in ihren Interessen und besitzen noch viele Unsicherheiten. Doch die Eltern sollten immer Interesse zu den Plänen und Ideen zeigen und Fragen dazu stellen. Auch wenn Berufswünsche als unerreichbar erscheinen, sollten diese ernst genommen werden. In solchen Situationen müssen die Eltern den Kindern helfen, sich die Inhalte und Anforderungen ihres Wunschberufs bewusst zu machen. Die Eltern sollten sich als Kooperationspartner für die schulische Berufswahlvorbereitung interessieren und mit der Schule zusammenarbeiten. Zudem sollten sie sich mit den anderen Kooperationspartnern, wie der Berufsberatung und der Wirtschaft auseinandersetzen. Zuletzt unterstützen sie den Bewerbungsprozess für Praktika oder Ausbildungsplätze und die Planung alternativer Möglichkeiten.

Aufgaben meiner Eltern:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Gespräch mit den Eltern zur Berufswahl

Aufgabe: Führe ein Gespräch mit deinen Eltern über deine Berufswahl. Bereite dazu das Gespräch mit deinen Eltern vor. Vergleiche dazu deine Fähigkeiten und Stärken mit den Anforderungen des Berufs. Begründe deinen Eltern deine Berufswahl.

Beschreibung: Du hast im Spiel zwei Ausbildungsberufe ausgewählt und eventuell Gespräche mit Headhuntern geführt. Stellt sich nur eine Frage: Was sagen deine Eltern zu deiner Berufswahl? Stimmen sie dir zu? Raten sie dir von dieser Wahl ab? Finde es heraus und suche ein Gespräch.

Vergleich

Meine Stärken und Fähigkeiten	Berufliche Anforderungen

Argumente für meine Berufswahl:

Ergebnis aus dem Gespräch:

Erfahrungsbericht meiner Eltern

Aufgabe: Befrage deine Eltern zu ihren Erfahrungen bezüglich ihrer Berufswahl und Zufriedenheit in ihrem Beruf. Notiere dir mindestens drei Aspekte, welche dir bei deiner Berufswahl helfen können. Vergleiche die Umstände der Berufswahl deiner Eltern früher und deiner Berufswahl heute. Entwickle einen Fragenkatalog von mindestens sechs Fragen, um deine Eltern zu befragen.

Beschreibung: Auf dem Weg zur Wahl des geeigneten Berufs ist es wichtig, deine Eltern als Kooperationspartner mit zu beteiligen. Wie haben deine Eltern zu ihrem Beruf gefunden? Gab es Alternativen? Haben sie oft gewechselt? Wenn ja, aus welchen Gründen? Das sind beispielhafte Fragen, welche du deinen Eltern stellen könntest.

Aspekte:

Unterschiede früher/heute:

Fragenkatalog:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Antworten aus dem Gespräch: (Nutze die Rückseite, wenn der Platz nicht ausreicht)

Meine Eltern und ihr Einfluss

Aufgabe: Beschreibe, inwieweit deine Eltern dir bei der Berufswahlentscheidung helfen beziehungsweise dich unterstützen konnten. Schätze ein, welchen Einfluss sie auf deine kommende Berufswahl außerhalb des Spiels haben können. Beschreibe zuletzt deine Eltern mit ihren Aufgaben als Kooperationspartner.

Beschreibung: Das Spiel ist fast beendet. Du hast deine Berufswahl konkretisiert und eventuell einen oder mehrere Ausbildungsplätze erhalten. Deine Eltern haben für dich eventuell eine kleine oder große Rolle gespielt. Reflektiere deine Wahrnehmungen während des Spiels. Haben sich deine Berufswünsche oder Vorstellungen durch deine Eltern verändert?

Unterstützung:

Einfluss: Meine Eltern können einen [sehr großen, großen, geringen, sehr geringen] Einfluss auf meine zukünftige Berufswahlentscheidung haben, weil _____

Meine Eltern als Kooperationspartner:
